



HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN DER
SAMTGEMEINDE HESEL e.V.

KIEK RIN

Telefon 04950/2648
Fax 04950/937081

MITTEILUNGSBLATT DES HVV

25. Jg. / Januar 2010



Nach einem Gemälde von Hermann Kroon. Es zeigt die Krummhörn-Straße um 1890. Im Vordergrund links die alte Pastorei, dann das Haus Pleis. Im Hintergrund die Kirche mit dem Glockenstuhl, davor die alte Schule in Bagband.
Zum Artikel auf Seite 8: Jugenderinnerung an sein Heimatdorf

**Heimatabend
in Hesel
30. Januar 2010**

Seite 11

**27.3.2010
Müllsammelaktion
in allen Mitgliedsgemeinden**



**MÖBELWERKSTÄTTE
Leerhoff GmbH**

INDIVIDUELLE PLANUNG UND FERTIGUNG

Möbel
nach Maß

26835 Hesel
(Kreis Leer)

Stikelkamper Straße 12
Tel. (0 49 50) 20 46 · Fax 10 54
www.leerhoff-hesel.de
e-mail: info@leerhoff-hesel.de



*Weil Ihre Träume
ein Zuhause brauchen!*

Neubauten
Bausanierungen
Anbauten
Umbauten
Energieberatung

**HUUS-BAU
SCHRÖDER**

Georgswieke 32 | 26802 Jheringsfehn
Telefon 04954 955314 | Fax 04954 953893

Erste interne Meisterschaft im traditionellen Zhou Jia Quan Kung Fu

geb. Ende November 2009 wurde die erste interne Zhou Jia Quan Meisterschaft im traditionellen Kung Fu für Farbgurte in Witten, NRW, ausgetragen. Über 35 Kung Fu Schüler nahmen bei 70 Starts in unterschiedlichen Kategorien an diesem Wettkampf teil. 4 Schüler aus der Kung Fu Schule „HONG WU DE ZONG HUI“, die im Heseler Fitness Studio „DIE FABRIK“ residiert, konnten dann in der Hauptkategorie „traditionelle Handformen“ zeigen, dass sie durch ihren Meister Sifu Detlef Theus erstklassig auf dieses Turnier vorbereitet wurden. Zwei 1. Plätze sowie je ein 2. und 3. Platz krönten die lan-

gen, intensiven und sehr schweißtreibenden Trainingsstunden, die in der „FABRIK“ in Hesel absolviert wurden. Zhou Jia Quan Kung Fu, das seinen Ursprung in den alten Shaolin Klöstern hat, wird dreimal wöchentlich in der FABRIK in Hesel gelehrt. Unter der fachkundigen Anleitung von Sifu Detlef Theus werden Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen nach und nach in das Geheimnis des Kung Fu eingeweiht. Mit viel Geduld, Disziplin und Trainingsfleiß wird die Fitness und die Körperbeherrschung immer weiter verbessert. Anfänger lernen zunächst in einfachen Übungen die grund-

legenden Stellungen und Bewegungsfolgen kennen. Fortgeschrittene Schüler werden zusätzlich in verschiedenen Waffen- und Freikampftechniken unterwiesen. Ein 90-minütiges Trainingsprogramm wird grundsätzlich mit Aufwärmgymnastik begonnen. Traditionelle Formen, Partnerübungen, spezielle Fuß- und Grifftechniken sowie Kraft- und Konditionsübungen gehören zum ständigen Übungsprogramm dazu. Theoretische Unterweisungen in die Geschichte der Zhou Jia Quan Kampfkunst sowie in traditionellen Kampfkunsttechniken, durch Sifu Detlef Theus, ergänzen das umfassende Trainingsprogramm. Ein besonderes Highlight ist das Löwentanztraining, welches jeden Mittwoch stattfindet. Der Löwentanz ist eine alte chinesische Volkskunst und wird traditionell bei größeren Festlichkeiten durch die örtliche Kung Fu Schule vorge-

führt. Beim Tanz soll der Löwe Unheil und böse Geister vertreiben und somit Glück und Zufriedenheit bei den Menschen einkehren lassen. Der Löwe wird durch 2 Kung Fu Schüler, die in einem kunstvollen Löwenkostüm stecken, zum Leben erweckt. Gemütsregungen wie Freude, Trauer und Ärger sollen möglichst realistisch dargestellt werden, sodass der Zuschauer den Löwentanz versteht. Begleitet wird der Löwentanz durch Trommel, Gong und Zimbeln. In Asien werden auch Löwentanzwettbewerbe mit oft sehr akrobatischen, tänzerischen Darbietungen des Löwen veranstaltet. Die traditionelle chinesische Kampfkunst fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern festigt in ihrer Gesamtheit das Selbstvertrauen, die Selbstdisziplin sowie die Ausgeglichenheit der Schülerinnen und Schüler im sozialen Miteinander.



Traditioneller Chinesischer Löwe.

Fotos: Privat



AK 14 - 17 Jahre: 1. Platz Malte Störmer, 2. Platz Hannes Wilms, AK über 40 Jahre: 1. Platz Gerhard Buhr, 3. Platz Jörg Lange

Seit 100 Jahren
Ihr Partner
rund um's Geld.

www.raiba-moormerland.de

Unsere 13 Bankstellen ganz in Ihrer Nähe:
Großefehn · Hesel · Holfland · Königshoek · Neermoor
Nortmoor · Ochtelbur · Oldersum · Petkum · Simonswolde
Strackholt · Veenhusen · Warsingsfehn



Raiffeisenbank eG
Moormerland



Gesundheit ab Fabrik



- Fitnesstraining
- Krafttraining
- Bauch Beine Po
- Stark aus der Mitte
- Fabrikneue Figur
- Fitness ab 40
- Cardiotraining
- Spinning®
- Kung Fu für Kids
- Kung Fu
- Tai Chi



An der Fabrik 3

26835 Hesel

www.die-fabrik.de

Tel. 0 49 50 / 990 112

Zwei starke Partner für Bauherren:



Heizungs-, Maschinen-,
Rohrleitungsbau
Sanitär- und Heizungs-Abholmarkt

Telefon 0 49 46 - 12 71 · Fax 80 43



Boden
Inh. Tea Boden

www.fliesen-studio-boden.de

Tel. 04946/91 6340 · Fax

Eine der größten Sanitär- und Fliesenausstellungen in Ihrer Nähe!
Gewerbegebiet · Zwischen den Wieken 2 · 26835 Hesel-Neukamperfehn

200 Aktive bei der 18. Seniorentanzveranstaltung in Hesel

DRK Kreisverband Leer e.V. Ausrichter des diesjährigen Treffens.

In vergangenen Jahr trafen sich 200 Seniorinnen und Senioren im Jagdhaus Kloster Barthe, um die einstudierten Tänze den TeilnehmerInnen aus den verschiedenen Ortstanzgruppen des Landkreises Leer sowie den angrenzenden Gebieten vorzuführen. Es war mittlerweile die 18. Veranstaltung dieser Art, die vom Vorsitzenden des DRK Hesel, Enno Park, zum ersten Mal im Jahr 1991 initiiert wurde und seitdem regen Zulauf und Beliebtheit erfährt. Die Teilnahme ist für alle aktiven Seniorinnen- und Gymnastikgruppen offen und findet in jedem Jahr im Herbst statt. In vergangenen Jahr wurde das Treffen vom Kreisverband Leer e.V. ausgerichtet. Für die TeilnehmerInnen wurde ein schönes Rahmenprogramm mit Gesang, Kaffee und Kuchen organisiert. Die Ortsgruppen präsentierten 20 verschiedene Tänze. Die Geschäftsführerin des Kreis-

verbandes Leer e.V., Tanja Schäfers, eröffnete die Veranstaltung und ließ es sich nicht nehmen, mit einem Eröffnungstanz, einem langsamen Walzer, gemeinsam mit Enno Park auf das Treffen einzustimmen. „Es ist schön, dass so viele Menschen bis ins hohe Alter Freude an Tanzsport und Bewegung insgesamt haben und regelmäßig diese Angebote für sich nutzen“, so die Geschäftsführerin. Ausdrücklich bedankte sie sich bei den ÜbungsleiterInnen der verschiedenen Seniorentanzgruppen, die engagiert ihr Wissen an die TeilnehmerInnen weitergeben. Auch Samtgemeindegemeister Uwe Themann zeigte sich als Gast der Veranstaltung begeistert über das Angebot für die Seniorinnen und Senioren. Zum ersten Mal konnte die Tanzgruppe des DRK Kreisverbandes Aurich e.V. begrüßt werden, die mit zwei Tanzvorführungen einen sehr gelungenen Ein-

stand bot. Das Treffen fand seinen Abschluss in dem gemeinsamen Lied „Kien mojer Stee in disse Tied“. Ein Wiedersehen gibt es dann im nächsten Jahr.

Foto: privat



Entwurf
Grafik
Offsetdruck
Farbkopien
Digitaldruck
Papierverarbeitung

Bei uns in Wiesmoor:

**Farbkopien und
Digitaldruck**
– ideal für kleine Auflagen!

Offsetdruck

R. H. EHMANN

Hauptstr. 235-237 · 26639 Wiesmoor
Telefon 0 49 44 / 22 94 · Telefax 15 48
e-Mail: druckerei.ehmann@t-online.de

Inhaltsverzeichnis KIEK RIN 1/2010

Erste interne Meisterschaft im traditionellen Zhou Jia Quan Kung Fu	2
200 Aktive bei der 18. Seniorentanzveranstaltung in Hesel	3
Heseler Weihnachtsbäume für Partnergemeinde Ten Boer	4
Das Rätsel um den Tod von vier Soldaten nach wie vor nicht gelöst	5
Feste Termine / Veranstaltungen	6
Touristikverein hatte zur Weihnachtsfeier geladen	6
Auswanderermuseum Bremerhaven	7
Jugenderinnerung an sein Heimatdorf	8
ADFC Hesel - Fahrt zum Neuenburger Weihnachtsmarkt	8
Seniorengruppe Hesel hatte Weihnachtsfeier	8
Weihnachtsmarkt in Hesel	9
Kindergarten Hesel 1.12.1974 bis 1.12.2009	9
Heimatabend in Hesel	11
Silberne Konfirmation 2009	12
Die Kinder vom Kindergarten Hesel schmückten bei Combi einen Weihnachtsbaum	12
Bagbander Eisbahn mit neuer Flutlichtanlage	13
Schwimmverein Hesel ehrt seine Schwimmer	13
E-Junioren des SV Frisia Brinkum beim EWE Cup in Bremen	16
Garrelt Garrels stellte seine Chronik von Remels vor	16
Fahrt zum Konzentrationslager Bergen-Belsen	17
Frischer Wind fürs Leben	17
Jahr 2010	17
Von bittersüßen Nachtschatten, Fingerhut und Arzneimittelmissbrauch	18
Ehrung und Verabschiedung von Mitgliedern des Heimausschusses des Ev.-Luth. Altenheims	18
Keine Hilfsmittel in der Hundeerziehung	19
Ein Dankeschön von der Lebensmittelausgabe	19
Kyffhäuser-Kameradschaft Schwerinsdorf zu Gast in Bochum	20
Neue Kurse ab Februar 2010 Musikschule Takt und Ton	20
Frischer Schwung für Schulförderverein	21
Steerner Theatergruppe spölt "Olle Leevde rußt nich"	21
Theater für die Jugend	22
Unsere Aqua-Aerobic-Gruppe vom Waspo Hesel	22
Schilfrohr: Verlandungspflanze und Reitlieferant für Dachdecker	23
Theda Enners: 35 Jahre im Altenheim tätig	23

**„KIEK RIN“ erscheint
wieder am 15. März 10.
Redaktionsschluss
ist der 15. Februar 10.**

Impressum:

Herausgeber ist der Heimat- und Verkehrsverein der Samtgemeinde Hesel e. V., Leeraner Str. 1 in 26835 Hesel, Postfach 1124, Tel. 0 49 50 / 26 48, Fax 0 49 50 / 93 70 81 e-mail: hvv@hesel.de

Redaktion:

Heimat- und Verkehrsverein Hesel, Rudolf Störmer, Baukea Dänekas, Heinrich Dapper, Friedo Sanders, Anja Schuberth, Eberhard Stickan.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Für eine vollständige, un-abgeänderte Veröffentlichung eingesandter Manuskripte besteht keine Gewähr. Beachten Sie bitte, dass nur Berichte und Bilder veröffentlicht werden können, die direkt bei der KIEK RIN-Redaktion vorliegen.

Wir behalten uns Kürzungen der eingereichten Berichte vor. Für die Richtigkeit eines Textbeitrages ist allein der Verfasser verantwortlich.

Druck:

R. H. Ehmann
Hauptstraße 235-237
26639 Wiesmoor
Telefon: (0 49 44) 22 94
Telefax: (0 49 44) 15 48
druckerei.ehmann@t-online.de
www.druckerei-ehmann.de

Dieses Heft ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Heimat-Verkehrs-, Gewerbe- und Bürgervereine in der Samtgemeinde Hesel, Bagband und im Moormerland-Orts-teil Jheringsfehn. KIEK RIN hat eine Auflage von 10.000 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte der Samtgemeinde Hesel, Jheringsfehn und Bagband verteilt.

Ihr Partner am Bau

Johann Baumann

26835 Hesel, Blumenstr. 26, Tel. 0 49 50 / 27 63

Wir verkaufen nicht nur wir reparieren auch

**Klempnerei
Installation
Gasheizungen
Wärmepumpen**

tohuus pleegt worden

Hauskrankenpflege

Annegret Reuter + Team
exam. Krankenschwester

☎ 04 91 / 7 11 63

Vertragspartner aller Krankenkassen und Sozialämter

Heseler Weihnachtsbäume für Partnergemeinde Ten Boer

Im Jahr 2009 wurde eine alte Tradition in der Gemeindepartnerschaft Ten Boer/ Samtgemeinde Hesel wiederbelebt. Am Rande eines Neujahrskonzerts hatte Herman Huiskes, der Vorsitzende der „Vereniging Dorpsbelangen“ Bürgermeister Themann gefragt, ob Ten Boer nicht wieder Weihnachtsbäume aus dem Heseler Wald bekommen könnte. Uwe Themann sagte dieses spontan zu.

Am Samstag vor dem dritten Advent war es dann soweit. Pünktlich zur vereinbarten Zeit um zehn Uhr kam der Laster, den ein Holzhändler aus Ten Boer für den Transport der Bäume freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte, auf dem Parkplatz vor'm Wald an. Das Heseler Empfangskomitee, bestehend aus Günter Meyer und Gerhard Dänekas vom HVV sowie Bürgermeister Themann und seiner Stellvertreterin Anita Berghaus hatte zunächst leichte Bedenken, was man mit diesem Riesengefährte wohl alles abzuholen beabsichtigte. Doch es sollte sich herausstellen, dass die Niederländer durchaus richtig geplant hatten und man tatsächlich diesen riesigen Tieflader zum Transport der acht großen Bäume benötigte. Da ein Fahrzeug dieser Größenordnung jedoch nicht direkt bis zu dem Weg, an dem die gefällten Bäume lagen, fahren konnte, wurde der Transport zum Laster mit einer so genannten „Ameise“ bewerkstelligt. Nach rund zwei Stunden war diese gar nicht so

leichte Aufgabe bewerkstelligt und alle Bäume verladen. Bevor die Gäste die Heimreise antraten, gab es noch ein rustikales Mittagessen in der Köhlerhütte beim Forsthaus. Niederländer und Deutsche erklärten hierbei, dass sie an einer engen Freundschaft weiter interessiert sind und dabei weniger auf offizielle zwanghafte Empfänge setzen, sondern auf eher unkonventionelle Begegnungen und Aktionen. Man gedachte bei dieser Gelegenheit auch Onno Schoon, der maßgeblich an der Vorbereitung und Gründung der Partnerschaft zwischen Ten Boer und Hesel im Jahre 1998 beteiligt gewesen war. Aly Schildkamp und Hillie Feimann vom früheren Koordinationsteam Ten Boer – Samtgemeinde Hesel besuchten im Anschluss an die Weihnachtsbaumaktion auch Onno Schoons Grab auf dem Heseler Friedhof.

Auf politischer Ebene ist der Kontakt zwischen beiden Gemeinden inzwischen leider nahezu zum Erliegen gekommen, rege Kontakte bestehen hingegen nach wie vor zwischen den Schulen und regelmäßig nehmen auch Bürger aus Ten Boer am Ossilopp teil. Auch auf kultureller Ebene gibt es noch viele Begegnungen. So waren die Alpenjäger mehrfach zu Gast in der Samtgemeinde Hesel und in den Jahren 2009 und 2010 fuhr auch jeweils eine Gruppe aus Hesel zum Neujahrskonzert nach Ten Boer. Ebenso wird den Heimatabend des HVV am

30. Januar wieder ein Chor aus Ten Boer bereichern. Für den Heimatabend war auch die Spende bestimmt, die die acht Dörfer aus Ten Boer Günter Meyer überreichten. Zufrieden fuhren die Gäste nach dreieinhalb Stunden wieder gen Heimat, nicht ohne zu betonen, dass man sich in Ten Boer auch über Besuch aus der Samtgemeinde Hesel freut. Es gibt in Ten Boer viel zu sehen, unter anderem ein Schmiedemuseum und natürlich prächtige Windmühlen. Die Weihnachtsbäume aus dem Heseler Wald wird man allerdings nicht mehr

bewundern können. Diese wurden, nachdem sie bis zum 31. Dezember Plätze in den Dörfern von Ten Boer verschönert hatten, in der Silvesternacht beim traditionellen Feuer zur Jahreswende mit verbrannt. *Fotos: Privat
Text: Anita Berghaus*



Baugeschäft

Gerd Fecht

26835 Neukamperfehn · Hauptstraße 34
Telefon 0 49 46 / 99 19 00

Hohe Energiekosten?

Wir helfen durch fachgerechte und qualitativ hochwertige, nachträgliche Hohlschichtdämmung. Beratung und Ausführung

**Bauunternehmen
Zimmerei
Dacheindeckung**

Dieke Schön
Bagbänder Straße 28
26835 Firrel
Tel.: 0 49 46 / 91 63 13
Handy: 01 72 / 80 26 70 5

Das Rätsel um den Tod von vier Soldaten nach wie vor nicht gelöst!!

(siehe auch KIEK RIN vom September 2009 Seite 14)

Etwa zeitgleich mit unserer November-Ausgabe berichtete die OZ erneut über das Schicksal von vier jungen Soldaten, die am 1. Mai 1945 in Hesel erschossen aufgefunden worden sind. Daraufhin musste einfach eine Antwort erfolgen, die ich der OZ in Form eines Leserbriefes eingereicht habe. Da man diesen einerseits wegen der Länge dort nicht aufnehmen wollte, das Thema aber andererseits wegen des komplexen Hintergrundes auch nicht kürzer darzustellen ist, wird das Problem, welches sich aus dem nachfolgenden Inhalt ergibt, erneut in dieser KIEK RIN zur Sprache gebracht:

Leserbrief am 23. Nov. 2009 bei der OZ eingereicht, jedoch wegen der Länge zurückgewiesen

Wohl im Hinblick auf den Volkstrauertag erinnerte Frau Herterich in einem Artikel kurz zuvor an das Schicksal der vier jungen Soldaten, die am 1. Mai 1945 noch wenige Tage vor Kriegsschluss ihr Leben verloren haben. Sie bezieht sich damit auf die Heseler Chronik aus dem Jahr 1998, in der das mit Jan-Alfred Baumann geführte Interview wiedergegeben wurde. Dieser sprach über seine Erinnerungen an die Zeit vor ca. 50 Jahren. Wegen der immer näher rückenden Front hatte er sich mit seinen Eltern nach Neumoor zurückgezogen. Aus Sorge um das elterliche Anwesen machte er sich zu Fuß auf den Weg zurück nach Hesel, wo er die bedauernswerten vier deutschen Soldaten erschossen vorfand, mit denen er am gleichen Tag noch gesprochen hatte. Nach dieser langen Zeit spekulierte er darüber, es könnten Mitglieder der SS gewesen sein, die diese tödlichen Schüsse abgegeben hätten. Sicher darüber war er

sich aber nicht und gab dieses für die Chronik auch deutlich zu erkennen. Das mit ihm geführte Interview zitierte Frau Herterich nun für ihren jetzigen Bericht, ließ aber den entscheidenden Satz "ich vermute, dass es Leute der Waffen-SS waren, die diese Soldaten erschossen haben" aus. Baumann war zwar Zeitzeuge, jedoch nicht Augenzeuge der Hinrichtung.

Mit der Erschließung eines Neubaugebietes wurde nunmehr eine neu gebaute Straße nach einem dieser Soldaten benannt, nachdem drei weitere Straßen die Namen der anderen Soldaten schon seit Jahren tragen. Mit dieser Maßnahme waren alle Anlieger unisono einverstanden und es wäre auch gut gewesen, wenn man es dabei belassen hätte. In der ersten Jahreshälfte (2009) hat man jetzt aber die Straßenschilder um jeweils ein weiteres Hinweisschild ergänzt mit der nicht gesicherten Aussage: "Ein von SS-Einheiten exekutierter Soldat". Nicht gesichert schon allein aus dem Grunde, da sich in Hesel noch weitere Versionen hartnäckig festhalten, die sich um den Tod dieser Soldaten ranken und die nicht widerlegt sind. Um einige Dinge geradezurücken, muss einmal darauf hingewiesen werden, dass es polnische Einheiten waren, die hier am 1. Mai 1945 einmarschiert sind. Es handelte sich dabei um die polnischen Soldaten, die nach dem September 1939 nach England emigrierten und von ihren Verbündeten aufgenommen worden sind. Dort wurden sie mit englischen Uniformen neu eingekleidet und bildeten mit einer übermächtigen Panzer Einheit die kämpfende Truppe, die schließlich auch in Hesel einmarschierte. Die Kanadier waren nur mit der Artillerie in Hesel präsent. Einer dieser Panzer geriet auf der Oldenburger Straße in eine Sprengfalle, wobei drei polnische Soldaten starben. Dieses geschah ganz in der Nähe, wo sich die vier deutschen

Soldaten aufhielten, die darauf warteten, gefangen genommen zu werden. Die Vermutung, polnische Einheiten hätten spontan Rache geübt, ist zwar ebenfalls nicht gesichert aber auch nicht so sehr abwegig, wenn man sich die Geschichte zwischen Polen und Deutschland vergegenwärtigt, wie sich diese nach dem Versailler Vertrag von 1919 zwischen beiden Ländern entwickelt hat. Polen unterdrückte nach der damaligen neuen Grenzziehung nicht nur massiv die deutschen

Soweit der eingereichte Leserbrief. Bei allem Verständnis dafür, dass die OZ keine Leserbriefe in beliebiger Länge annimmt, wäre es aber doch angebracht gewesen, von dort aus selbst zur Klärung beizutragen, zumal das Problem ja auch von dort - und das nicht zum ersten Mal - aufgegriffen worden ist. Es wäre zu diesem Thema weitaus mehr zu sagen gewesen, hier aber möchte ich mich auf ein Mindestmaß beschränken.

Text und Foto:
Rudolf Störmer



Der Hinweis unter dem Straßenschild ist durch Zeugenaussagen nicht belegt. Man könnte aber den Eindruck gewinnen, als wüsche man sich, dass es so gewesen wäre, wie der Zeitzeuge Baumann es lediglich vermutet hatte.

Foto: Störmer

Minderheiten sondern tritt sich nachweislich auch mit allen (!) seinen übrigen Grenz-nachbarn. In vorausseilendem Gehorsam gegenüber Polen versucht zurzeit nicht gerade für jeden verständlich unser Außenminister Westerwelle (FDP), Frau Steinbach als Mitglied im Stiftungsrat für das Zentrum gegen Vertreibung zu verhindern. Im Übrigen hat der Vater eines der gefallenen Soldaten nach umfangreichen Recherchen, die sich über einen sehr langen Zeitraum erstreckt haben, auch einsehen müssen, dass er außer einen Verdacht kein zufriedenstellendes Ergebnis erlangen würde. Die Schuld an der Erschießung der vier jungen Soldaten ist bis jetzt nicht nachgewiesen worden.

MODE & SPORT

unter einem Dach mit den führenden Marken, z. B.



...und, und, und...



26802 Warsingsfehn
Dr. Warsing-Str. 267
0 49 54 / 55 70

kaiser Mode + Wohnen erleben

Damenmode & Wäsche
Herrenmode & Wäsche
Young-Fashion

Kinder- und Babymode
Sportfashion
Heimtextilien

Küchenstudio
Matratzenstudio
Wohnmöbel
Schlafzimmer

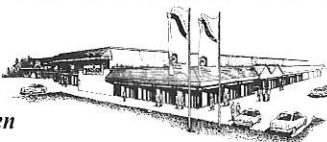
...auf über 6000 m²
die Riesen-Auswahl für
die ganze Familie!

Seit 70 Jahren ist Kaiser als Familienhaus für
„Mode + Wohnen“ bekannt.

Mit ständig neuen
Aktionen ist das Haus
ein Ort, wo Einkaufen

zum Preis-Erlebnis wird!

mode + wohnen
kaiser
Firrel, Ruf: 04946 / 9190-0



Feste Termine

Gemeindebücherei Hesel

Hesel, Schulzentrum „Kloster Barthe“, Kirchstraße 26
Öffnungszeiten: dienstags 9 – 13 und 15 – 18 Uhr; donnerstags 9 – 13 und 15 – 19 Uhr (in den Ferien nur nachmittags)
Info: Tel. 04950 / 995140; Fax 04950 / 995141; Internet buecherei@hesel.de; www.hesel.de (aktuelle Veranstaltungshinweise)

Spillwarker

Hesel, Halle am Klärwerk
Jeden Donnerstag, 19 Uhr
Info: 04950 / 8123

Oldtimerfreunde

Hesel, Oldenburger Straße, „Alte Schmiede“; Jeden 1. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr
Info: 04946 / 916156

Deutsches Rotes Kreuz, OV Hesel

Hesel, DRK-Haus, Oldenburger Straße; Seniorenanzuggruppe, Sportstunde für Senioren, Seniorengruppe „Denken macht Spaß“; Info: 04950 / 1006

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Moorerland, Dr. Warsings-Straße 1; Aktive Helfer und solche, die es werden wollen; Jeden Mittwoch, 19 – 21 Uhr
Info: 04954 / 990310

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Leer, Ringstraße (gegenüber Multi Nord), TÜV-Gebäude; „Lebensrettende – Sofort – Maßnahmen am Unfallort“ für Führerscheinbewerber; Jeden Samstag ab 13.00 Uhr; Info: 04954 / 990310 oder 0174 / 3736183

Schützenverein Hesel

Hesel, Schützenhaus
Jeden Freitag ab 20.00 Uhr
Info: 04950 / 2514

Bürgerverein Holtland

Holtland, Heerenstraße, Vereinsheim; Klönabend
Jeden 1. Montag im Monat

Männer Masters Club

Hesel, Villa Popken
Klönabend; Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Männer Masters Club

Hesel, Marktplatz; Fahrradtouren; Jeden Dienstag, 14.00 Uhr

Steerner Senioren

Schwerinsdorf
Jeden 4. Dienstag im Monat

Spölen und Proten

Hesel, Villa Popken, Leeraner Straße; Jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr; Veranstalter: Kulturkreis; Info: 04950 / 2755 (Baukea Dänekas)

Tauschring Leer und Umgebung

Hesel, Villa Popken, JUBS
Jeden ersten Mittwoch im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr
Info: www.tauschring-leer.de oder Tel. 04950 / 805854

Offener Frauentreff

Hesel, Oldenburger Straße 5 – 7

Jeden 2. und 4. Dienstag um 9.30 Uhr; Jeden 1., 3. und 5. Dienstag mit Kinderbetreuung

Geführte Radtouren durch Hesel

Treff Hesel, Parkplatz Alte Posthalterei; Mittwochs ab 14.00 Uhr. Auch in den Wintermonaten geht es in die Natur. Wir werden dann anstelle des Fahrrades zu Fuß eine Wanderung unternehmen. Veranstalter: Senioren-Gruppe-Hesel
Info: 04950 / 2663 (Hermann Schröder)

Frauengruppe des CCO e.V.

Hesel, Kirchstraße 15; Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 19 – 21 Uhr; Veranstalter: Computer Club Ostfriesland
Info: 04950 / 805854 (Jasmin Kunstreich-Heinrichsdorf) oder 04951 / 955106 (Hannelore Thiedemann)

Reiki

Hesel, Immegastraße 11; Tel.: 04950 / 3102; Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr besteht die Möglichkeit, etwas über Reiki zu hören und die Energie zu spüren.

Schwimmverein Hesel e.V.

Aktivitäten siehe Tabelle Öffnungszeiten Schwimmhalle Hesel; Info: 04950 / 2197 oder www.Schwimmverein-Hesel.de

Veranstaltungen

Bagband

Sonntag, 24. Januar, 14.00 Uhr
450 Jahre Reformation in der Kirchengemeinde Bagband Bagbänder Kirche; Eröffnung des Jubiläumsjahres; Festgottesdienst mit Landesbischofin Käbmann

Bagband

25. bis 31. Jan., jeweils 19.30 Uhr
450 Jahre Reformation in der Kirchengemeinde Bagband; Bagbänder Kirche; Alle Tage Ostern – Bagbänder Bibelwoche 2010; Abendreihe mit Gastpredigerinnen, -predigern und Chören zu den großen Texten der Reformation

Hesel

Samstag, 30. Januar, 19.30 Uhr
Hotel und Restaurant Jagdhaus Kloster Barthe, Stikelkamper Straße 21; Heimatabend mit Musik, Volkstanz, Sketchen u. a. Kartenvorverkauf in der Villa Popken; Veranstalter: Heimat- und Verkehrsverein der Samtgemeinde Hesel e. V.; Info: 04950 / 2648

Hesel

Montag, 1. Februar, 19.30 Uhr
Villa Popken, Leeraner Straße 1
Vortrag von Chr. Hegwein „Wildkräuter und Gartenkräuter für die Küche und unsere Gesundheit“; Veranstalter: Naturheilverein Hesel e. V.; Info: 04946 / 899527 (Siglinde König)

Hesel

Mittwoch, 10. Februar, 19.30 Uhr

Martin-Luther-Haus. Männerrunde. Das Kloster Barthe und der Prämonstratenser-Orden (Pastor i.R. Johannes Bunger, Hesel). Kontakt: Heiko Müller, Tel. 3211

Holtland

Freitag, 12. Feb., 20 Uhr, Samstag, 13. Feb. 20.00 Uhr und Sonntag, 14. Feb., 14.15 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 19; Holtlander Spöldeel Plattdeutsches Theater; „Kolonialwarenhandel Köhler“, Lustspiel in drei Akten; Info: www.holtlander-spoeldeel.de/start/termine; Kontakt: 04950 / 494 (Hans Kaster)

Hesel

Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar, jeweils 19.30 Uhr, Sonntag, 28. Februar, 19.30 Uhr
Bibelwoche; Gottesdienste mit Gastpredigern, Gastpredigerinnen und Gastchören; „Und dann ist alles anders.“ Geschichten von Jakob (1. Buch Mose); Am Sonntag, 28. 2. Gottesdienst zum Abschluss mit Superintendent Klemenz; Info: 04950 / 2011 (Pastor M. Schäfer); www.kirche-hesel.de

Hesel

Montag, 1. März, 19.30 Uhr
Villa Popken, Leeraner Straße 1
„Der Obstgarten“ – Obstbaumschnitt – Eine Anleitung für Haus- und Kleingärtner! 1. Tag, theoretische Einführung – ; Anmeldung erforderlich! Referent: M. Theiss; Veranstalter: Naturheilverein Hesel e. V.; Info: 04946 / 899527 (Siglinde König)

Hesel

Freitag, 5. März (Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben)
„Obstbaumschnitt“ – 2. Tag, die Theorie wird in die Praxis umgesetzt! – Bitte, warme, wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk –; Referent: M. Theiss; Veranstalter: Naturheilverein Hesel e. V.; Info: 04946 / 899527 (Siglinde König)

Hesel

Samstag, 6. März (Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben)

„Obstbaumschnitt“ – 3. Tag, die Theorie wird in die Praxis umgesetzt! – Bitte, warme, wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk –; Referent: M. Theiss; Veranstalter: Naturheilverein Hesel e. V.; Info: 04946 / 899527 (Siglinde König)

Firrel

Samstag, 6. März, 20.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Westender Straße 10; Holtlander Spöldeel Plattdeutsches Theater „Kolonialwarenhandel Köhler“, Lustspiel in drei Akten; Info: www.holtlander-spoeldeel.de/start/termine; Kontakt : 04950/494 (Hans Kaster)

Hesel

Montag, 8. März, 18.30 Uhr
Villa Popken, Leeraner Straße 1
„Beckenbodentraining“ für Jeder MANN/FRAU; 3 Abende jeweils 2 Unterrichtseinheiten; Folgetermine: Montag, 15. März und Montag, 22. März; Anmeldung erforderlich! Kursleiterin: H. Duden; Veranstalter: Naturheilverein Hesel e. V.; Info: 04946 / 899527 (Siglinde König)

Samtgemeinde Hesel

Samstag, 27. März, 9.00 Uhr
In allen Mitgliedsgemeinden; Müllsammelaktion; Im Anschluss werden Getränke und Suppe ausgegeben; Kontakt: 01737005451 (Reinhold Hirthe)

Neuenburg

Januar und März, fast täglich
Aufführungen von plattdeutschen Theaterstücken („Dreemol dree mokt söben“, „Mann up'n Hoff“); Niederdeutsches Theater Neuenburg; Info: Tel. 04452 / 918073; Fax 04452 / 918075; Internet www.ndt-nee-borg.de

Hesel

Samstag, 3. April, 18.00 Uhr
An der Spillwarkerhalle; Osterfeuer mit Osteriersuchen für die Kleinen; Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Weitere Infos über www.hesel.de (unter Terminkalender oder Veranstaltungen)



Touristikverein Hesel e.V.

Der Vorstand des Touristikvereins, 1. Vors. Gerd Weber, hatte seine Mitglieder für den 4.12.2009 zur Weihnachtsfeier eingeladen. Bei Tee, Kuchen und Gesang verbrachten sie einen schönen, gemütlichen Abend.
Foto: Privat

Margret's Nähstübchen

Änderungsschneiderei

Margret Oltmanns · Kastanien Str. 24
26835 Hesel · Tel.: 04950-1277



Öffnungszeiten: Mo u. Do 9-13 Uhr oder nach telef. Vereinbarung.

Auswanderermuseum Bremerhaven

Im Rahmen des „Jubiläums 2010“ organisiert der Fehntjer Bürgerverein eine Busfahrt nach Bremerhaven. Als Programmpunkt ist eine Besichtigung des Auswanderermuseums vorgesehen. Sieben Millionen Europäer wanderten im 19. Jahrhundert nach Amerika aus, darunter ca. 30.000 Ostfriesen, mit dem Ziel, sich dort eine neue Existenz aufzubauen. Das Auswanderermuseum inszeniert sehr realitätsnah die anstrengende Passage über den Ozean nach New York. Die Besucher erleben die Enge der Kabinen an Bord des schwarzen Dampfschiffes „Lahn“, oder können an den PCs eigene Nachforschungen zu emigrierten Ahnen tätigen. Da Auswanderung auch ein Thema in der Jubiläumswoche im August 2010 sein kann, bittet der Bürgerverein um Informationen, ob auch Personen aus Stiekkelkamperfehnh oder Neufehnh diesen Weg gegangen sind, und ob Material da-

zu von unseren Bürgern (Briefe, Bilder oder ähnliches) zur Verfügung gestellt werden kann. Ansprechpartner ist Thea Meyer, Neukamperfehnh, Tel. 04946/1787 oder über das Kontaktformular auf der Internetseite www.fehntjer-buergerverein.de. Die Busfahrt zum Museum in Bremerhaven findet am Samstag, den 20. März 2010 statt. Abfahrt ist um 13.00 Uhr beim Parkplatz an der Schulstraße. Da der Fehntjer Bürgerverein diese Fahrt bezuschusst, zahlen erwachsene Mitglieder für Eintritt und Busfahrt 13,00 €, Nichtmitglieder zahlen 15,00 €. Für Kinder und Jugendliche (bis 14 Jahre) ist die Busfahrt frei, lediglich der Eintrittspreis in Höhe von 6,00 € wird erhoben. Eine Kaffeepause nach der Ankunft in Bremerhaven ist eingeplant, jedoch nicht in den Kosten enthalten. Weitere Informationen und Anmeldungen bitte unter o.g. Adresse bei Thea Meyer.



V.l. Johanne Weber mit Familie Funke.
Am 31.10.2009 feierte Familie Funke aus Bocholt im Ferienhaus Butenhuske bei Familie Weber in Hesel ihre Goldene Hochzeit. Familie Weber hatte zum Sektfrühstück eingeladen, dabei wurde viel aus früheren Zeiten geplaudert. Foto: Gerd Weber

Häuslicher Pflegedienst

Schwester Therese Warfsmann & Team

Gerhart-Hauptmann-Str. 28
26802 Moormerland



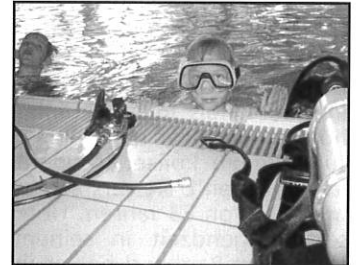
Telefon
0 49 54 / 94 29 23

Pflege • Betreuung
Hilfeleistung in der gewohnten, häuslichen Umgebung.

Vertragspartner aller Krankenkassen, Vertragspartner der Pflegekasse

Samtgemeinde Hesel

SCHWIMMHALLE HESEL



Öffnungszeiten

		Wassertiefe
Montag		
15:30 – 18:00 Uhr	SV Hesel Schwimmausbildung	3,00 m
18:00 – 19:40 Uhr	SV Hesel Training Schwimmsport	3,00 m
19:40 – 20:30 Uhr	SV Hesel Aktion Goldener Fisch	3,00 m
20:30 – 21:30 Uhr	SV Hesel Training Masters	3,00 m
Dienstag		
15:00 – 17:00 Uhr	Grundschule Holtland	
17:30 – 18:30 Uhr	SV Hesel Aqua-Jogging	3,00 m
18:30 – 21:30 Uhr	Öffentlichkeit	3,00 m
Mittwoch		
14:30 – 15:30 Uhr	Grundschule Stielkamp	
15:30 – 16:30 Uhr	Schwimmunterricht für Kinder	
16:30 – 17:30 Uhr	Öffentlichkeit	0,60 m
17:30 – 18:30 Uhr	Öffentlichkeit	1,20 m
18:30 – 19:30 Uhr	SV Hesel Aqua-Fitness	1,20 m
19:30 – 20:30 Uhr	SV Grobfehn	1,20 m
20:30 – 21:30 Uhr	WASPO Hesel	1,20 m
Donnerstag		
	– Warmbadetag –	
14:30 – 15:30 Uhr	Schwimmunterricht für Kinder	
15:30 – 17:30 Uhr	SV Hesel Schwimmausbildung Anfänger	0,90 m
17:30 – 18:30 Uhr	Schwimmen für Ältere und Behinderte	1,20 m
18:30 – 20:30 Uhr	Öffentlichkeit	1,20 m
20:30 – 21:30 Uhr	SV Hesel Wassergymnastik	1,20 m
Freitag		
15:30 – 16:30 Uhr	SV Grobfehn	3,00 m
16:30 – 17:30 Uhr	SV Hesel DLRG u. Train. Schwimmsport	3,00 m
17:30 – 18:30 Uhr	SV Hesel Schwimmen ohne Training	3,00 m
18:30 – 20:30 Uhr	Öffentlichkeit	3,00 m
Samstag		
	– Spiel-, Spaß- u. Sporttag –	
08:00 – 12:00 Uhr	WASPO Hesel	0,90 / 2,00 m
13:30 – 15:00 Uhr	Öffentlichkeit	0,90 m
15:00 – 16:30 Uhr	Öffentlichkeit *	1,20 m
16:30 – 18:00 Uhr	Öffentlichkeit	3,00 m
18:15 – 19:15 Uhr	WASPO Hesel	
* bis 16:30 Uhr sind Schwimmhilfen erlaubt!		
Sonntag		
08:00 – 12:00 Uhr	Öffentlichkeit	3,00 m
Hinweis: Bei 3,00 m Wassertiefe sind Auftriebsmittel, Schwimmhilfen usw. aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt!		

Eintrittspreise

	Einzelkarte	Zehnerkarte
Erwachsene:	2,00 Euro	15,00 Euro
Kinder- und Jugendliche:	1,00 Euro	8,00 Euro

Informationen

Badezeit:	ohne zeitliche Begrenzung innerhalb der öffentlichen Badezeit, einschließlich Aus- und Ankleiden
Kassenschluss:	jeweils 0,5 Std. vor Badeschluss
Wassertemperatur:	Für den Warmbadetag wird die Wassertemperatur auf 30 °C angehoben. Auch am Tag davor und danach ist das Wasser „mollig“ warm. An den übrigen Tagen ca. 28 °C.
Auskunft:	Schwimmbad: Tel.: 04950 / 439 (während des öffentl. Badens) Verwaltung: Samtgemeinde Hesel, Rathausstraße 14 26835 Hesel, Tel. 04950 / 39-0
Schwimmunterricht:	Anmeldungen zum Schwimmunterricht für Kinder und Erwachsene am Kassenschalter oder telefonisch beim Schwimmmeister, Tel. 04950 / 439 (privat: 04489 / 2813)

Immobilien

ENNO HARMS

Dipl. Bankbetriebswirt ADG · Auktionator

Oldenburger Str. 6 · 26835 Hesel

Tel. 0 49 50 / 99 07 95 · www.enno-harms.de

Fernsehdienst

Über
25 Jahre

Reparatur sämtlicher
Fabrikate

Jetzt
neu! sky

BUB

Rundfunk-Fernsehtechnikermeister

Tel. (04954) 6126 · Fax 7881

M.-Warsingsfehn, Friedrich-Ebert-Str. 48

Jugenderinnerungen an sein Heimatdorf Bagbänder ehemaliger Polizei-Präsident in Hannover

Johann Habben, 1875 in Bagband geboren, aufgewachsen im Hause Pleis, in der Krümmhörn-Straße, war nach einem Jurastudium Polizei-Präsident in Hannover. Dort verstarb er im Alter von 83 Jahren. Über seine Jugendzeit in seinem Heimatort Bagband hat er in Versform berichtet. Hierin schreibt er:
Kennst du das Dorf im Friesenland,
wo meine Wiege stand?
Zweitausend Jahre ist es alt
und immer wieder jung.
Wo einstens Sumpf und Moor
und Wald
und wilde Tiere hausten,
da steht das strohgedeckte Dorf,
umrahmt von alten Eichen.
Der Hof ist schön gelegen,
der Lindenbaum vorm Haus,
im Fenster blühen Blumen,
schön wie ein großer Strauß.
In Küche und in Stuben,
der Torf am offenen Herd.
So blank die alten Sachen
aus Messing, Kupfer, Zinn.
Im Stalle stehen Pferde
und Kuh und auch das Kalb.
Der Bauer geht voll Würde,
sein Bestes ist der Stall.
Untätig ist der Bauer nie,
vom Morgen bis zum Abend.
Er kümmert sich um Pferd und Vieh,
rastlos und nicht erlahmend.
Er pflügt den Acker, sät die Saat
mit Mühe und vollem Eifer,
fährt ein er dann die reife Frucht
und füllet Scheun' und Spei-

cher.
Ringsum das Dorf die Weiden
mit Rasseeviehbestand.
So lauschig, schattige Wege
mit frohem Vogelsang.
Wo Brombeerbüsche ranken
und Mücken in der Sonne tanzen.
Wo Schafe angekettet weiden
und Pferdeduft die Luft durchdringt.
Wo Schwalben emsig Nahrung suchen
und Heimchen zirpen in dem Gras.
Da ist die Ruhe, ist der Friede,
den Gott uns schenkt in der Natur.
Weiterhin die freien Meeden,
die Lerche trillert lieblich hier.
Mit Vetter Frerich Bohlen,
der auf der Mühle wohnt,
mit ihm hab' ich gespielet,
auch er ist lange tot.
Mit Nachbar Tamme Heyen,
der auch Tamm Knelljes hieß,
ging ich die Ochsen weiden
am langen Timmler Weg.

Ist man dem Dorf entschwunden,
sind die Gedanken noch oft dort.
Jugenderinnerungen, sie leben immer fort.

Der Glockenturm so niedrig.
Drei Glocken hängen in ihm.
Sie läuten dumpf und mächtig
wohl abgestimmt im Ton.
Uralt ist unsre Kirche,
das Gotteshaus im Dorf.
Das erste Mal, vier Jahr' ich alt,
führt Opa mich zur Kirche.

Christmorgen war's, in aller Frühe
mit einer brennenden Kerze.
Kein Tannenbaum, kein Christbaumschmuck,
ganz schmucklos war die Kirche.
Nur Christus an dem Kreuze hing
und schaut herab voll Milde.
Die Orgel spielt und Lobgesang
erklingt in der festlichen Stunde.

Die Schule nun, die bied're alte,
von Kramers Wort und Zucht

beherrscht,
sie steht bescheiden in der Ecke
von Kirch' und Turm fast ganz verdeckt.

Die Kirche steht im Gottesacker,
wo ruhen sie und halten Wacht.

Die uns mit Leib und Seel' gehegt,
gepflegt, genährt,
Urahn, Ahnen der Sippen-schaft.

Nimm Jugend das zu Herzen
und bleibe Gott getreu,
denk stets des Elternhauses
in Ehrfurcht, Lieb' und Scheu.



Die Seniorengruppe Hesel hatte am 5. 12. 2009 ihre Weihnachtsfeier im Landgasthaus Feyen in Großefehn. Ca. 30 Mitglieder waren gekommen. Hermann Schröder hielt einen Rückblick für 2009 und eine Vorschau für 2010. Für die gute Vereinsarbeit hatte man einen Blumenstrauß und einen Präsentkorb für Margret und Hermann besorgt. Dieses wurde von Herta Reiners und Werner Bussmann überreicht. Die Gruppe trifft sich weiterhin jeden Mittwoch um 14.00 Uhr bei der Alten Posthalterei. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Foto: Gerd Weber

ADFC Hesel - Fahrt zum Neuenburger Weihnachtsmarkt

Nicht so ganz warm, aber trotzdem gutes Wetter - beste Voraussetzungen für eine Fahrradtour. Die ADFC-Ortsgruppe Hesel besuchte am 12. Dezember den Weihnachtsmarkt in Neuenburg. Gestartet wurde um 10 Uhr bei der Villa Popken. Auf der interessanten Route - vorbei am "Lengener Meer" - kam keine Langeweile auf. Ohne Pannen aber mit zünftigen Pausen, wurde der Zielort um 13 Uhr erreicht.

Ein sehr schönes Ambiente rund um das Neuenburger Schloß mit einem großen Angebot und vielen Leckereien

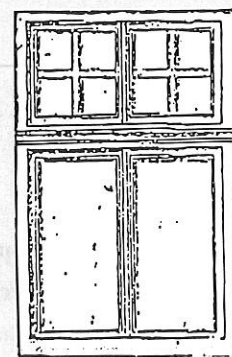
sorgte für Kurzweil. Die Rückfahrt erfolgte mit dem Bus - so war die Truppe um etwa 18 Uhr wieder zurück in Hesel. Das Programm der ADFC-Ortsgruppe Hesel für 2010 ist bereits in Planung und wird im Januar vorgestellt. Erhältlich ist das Programm u. a. auch in der Tourist-Info Hesel. Die interessanten Touren (Halbtages- und Tagestouren sowie eine Tour mit zwei Übernachtungen in Zwolle/NL) stehen allen Fahrradfreunden offen. Auch Gäste, die nicht Mitglied im ADFC sind, sind herzlich willkommen.

Stilgerechte Fenster für Sanierung und Neubau aus eigener Fertigung

- Holzfenster ● Kunststofffenster
- Rolläden ● Haustüren
- Treppen-Anlagen ● Innentüren
- Einbauschränke

ANDREAS BOLTE

Bau & Möbelfischlerei
Oldendorfer Straße 119a
26835 Schwerinsdorf
Telefon 0 49 56 / 14 76
Fax 0 49 56 / 35 57



Milon Zirkeltraining in der „Fabrik“ in Remels

(einzigartig im Umkreis von ca. 30 km)

Das Fitness-Studio „Die Fabrik“ in Remels stellt neue Trainingsmethode vor, und das in den erst kürzlich renovierten und angebauten Räumen.

Nehmt euch Zeit und lest diesen Artikel ausführlich durch, ihr werdet überrascht sein!

- Möchtet ihr auf Dauer abnehmen?
- Möchtet ihr euer Bindegewebe festigen?
- Möchtet ihr der Osteoporose vorbeugen?
- Möchtet ihr Rücken/Gelenkschmerzen aktiv bekämpfen?
- Möchtet ihr euer Herz-/Kreislaufsystem stärken?



Dann seid ihr genau richtig bei uns im **Fitness- und Gesundheits-Studio „Die Fabrik“ in Remels**. Denn wir sind eine Trainingseinrichtung für gesundheitsbewusste Menschen, die fit und aktiv bleiben möchten oder es werden wollen. Bei uns gibt es keine Altersbeschränkung, von sehr jung (Kinder in der Kinderbetreuung) bis zum hohen Alter ist Training bei uns möglich!

Mit dem **Milon-Zirkel-Workout**, dem neuen Angebot für Kraft- und Ausdauertraining, startet das Fitness-Studio an der Ostertorstr. 60 b eine kleine Revolution.



Das Fitness-Studio „Die Fabrik“ in Remels an der Ostertorstr. 60 b. Der Eingang befindet sich auf der rückwärtigen Seite.

An herkömmlichen, veralteten Kraftmaschinen, werden die Muskeln fast ausschließlich beim Hochdrücken, also Anheben der Gewichte (konzentrische Belastung) gefordert, falsches Einstellen der Geräte kann sogar zu Verletzungen führen. Doppelten Nutzen bieten die **Milon-Geräte**, denn nur diese erzeugen auch beim Ablassen der Gewichte (exzentrische Belastung) einen vorgewählten Widerstand. Durch das Wechselspiel der Belastung werden sogar die Sehnen und Bänder gekräftigt, die wiederum an den Knochen ansetzen und somit sind die Knochen Zug und Druck ausgesetzt, was wiederum der **Osteoporose** entgegenwirkt. Diese Trainingsmethode hat sich sowohl in der Rehabilitation als auch im Leistungssport bestens bewährt, da sie zu einem zur **Stärkung der Muskulatur** und zur **Festigung des Bindegewebes** führt. Das hat zur Folge, dass das **Fett** durch die erhöhte Arbeit der Muskulatur **schneller abgebaut** wird. Frauen haben

oft Angst, dass sie durch Krafttraining vermehrt bzw. zuviel Muskulatur aufbauen und somit „dicke Arme oder Beine“ etc. bekommen, doch dieses ist ein Irrglaube. Dieses Phänomen ist bei Frauen **genetisch bedingt nicht möglich!** Bei Frauen wächst die Muskulatur nur in gewissem und ansehnlichem Maße und das führt dazu, dass die **stärker durchblutete Muskulatur vermehrt Fett verbrennt**, da dieses als Energieträger gebraucht wird. Folge ist eine glatte und straffere Haut. Krafttraining bewirkt somit nicht das Aussehen wie „Arnold Schwarzenegger“ bei Frauen!

Muskeln wirken sehr wahrscheinlich sogar **der Demenz entgegen** und zwar dadurch, dass sie den BDN (Brain Derived neurotropic) Faktor produzieren, dieser ist für den Aufbau neuer Nervenzellen verantwortlich.

Auch **bei Rückenproblemen hilft das Milon-Zirkeltraining!** Ist man sonst davon ausgegangen, dass bei Rückenproblemen fast ausschliesslich nur die Rückenmuskulatur betroffen bzw. zu schwach ist, geht man heutzutage davon aus, dass das Training der kompletten Rückenumgebenden Muskulatur die Schmerzen bekämpft, den Rücken stabilisiert und somit zur **Schmerzfreiheit** führt. Dazu gehören die Bauchmuskeln, die Beinmuskulatur etc. und genau dieses wird im **Milon-Zirkeltraining** alles trainiert!

Krafttraining hat auch im Gegensatz zu reinem Ausdauer/Aerobic oder herkömmlichen Gruppentraining einen wesentlich höheren Stoffwechselumsatz.

Hierzu ein kleines Beispiel zum Thema Stoffwechsel: Ausdauertraining im mittleren Pulsbereich (zw. 120-150 Schläge/Minute) hat nur einen geringen Ermüdungsgrad. Die Erholungszeit beträgt hierbei 12-24 Stunden. Nur eine Stunde nach dem Ausdauertraining läuft der Stoffwechsel noch um ca. 50% erhöht ab.



Zusätzlich zu den „traditionellen“ Kraft- und Ausdauergeräten kann man (und frau) seinen Körper im „milon-Zirkel“ kräftigen – Spaß unter Gleichgesinnten inklusive...

Jetzt zum Kraft/Ausdauertraining (Milon-Zirkeltraining):

Nach dem Kraftausdauertraining beträgt die Erholungszeit sage und schreibe 48-96 Stunden, viermal soviel wie beim Ausdauertraining. Genauso verhält es sich mit dem Stoffwechsel nach dem Krafttraining, dieser ist noch für ca. 15 Stunden um 50% erhöht, also auch um ein vielfaches länger, als beim reinen Ausdauer/Aerobic oder Gruppentraining. Die Vorteile sprechen für sich!!! Um den gleichen Erfolg beim Ausdauertraining, Aerobic oder ähnlichem zu erreichen, müsstet ihr fast täglich trainieren, im Zirkel genügen hier anfangs 2 mal in 10 Tagen!

Eine neue Trainingsform, auch **gerade für Herzpatienten** und das ist neu, ist das „HIT“ training, welches vom Dr. med. Thomas Suermann Präventionsbeauftragter der Kassenzentralen Vereinigung Niedersachsen empfohlen wird, „HIT“ steht für „High Intensity Training“ also Training mit hoher Intensität. Bislang galt das Motto „Laufen ohne zu schnaufen“ so gilt heute das Motto „Laufen mit schnaufen“ natürlich mit Pausen zwischendurch, und es ist drauf zu achten, dass es zu keine Pressatmung kommt. Dieses Training setzt eine gründliche ärztliche Untersuchung voraus, welche auch von umliegenden und kooperierenden Ärzten durchgeführt wird. Diese Art von Training wird auch und vor allem im **Milon-Zirkel-Training** praktiziert, somit ist diese Art des Trainings auch bestens für Herzpatienten geeignet.

„Mit dem **Milon-Zirkel-Workout** spart ihr nicht nur Zeit für das Einstellen der Geräte, sondern trainiert außerdem effektiver, wodurch sich die Trainingszeit (ca. 44 min.) reduziert. Falsche Einstellung der Geräte gehört der Vergangenheit an, alles ist voreingestellt und auf der Chipkarte gespeichert.

Unbedingt vormerken: Am 10. Februar findet in der Aula der Grundschule Remels um 19.30 Uhr ein Vortrag von Andreas Brendenkamp (Sportwissenschaftler der Universität Bielefeld) statt. Themen sind: gesundes Ernährungsverhalten, weniger Stress und mehr Entspannung, zeitoptimiertes Bewegung für einen gesunden Körper. Teilnahme aufgrund der hohen Nachfrage und begrenzten Teilnehmerzahl nur auf Anmeldung im **Fitness-Studio „Die Fabrik“ in Remels** oder auch telefonisch (04956-990251). Dank Sponsoren können wir diesen Vortrag kostenlos anbieten.

Macht euch das Krafttraining nicht schwerer, als es ohnehin schon ist. Unsere neuen Geräte zeigen euch eine der effektivsten Trainingsmethoden. Wer erfolgreich trainieren und dabei Fortschritte machen möchte, kommt an dieses Trainingsprinzip nicht vorbei! Überzeugt euch selbst von dem exklusiven Trainingsprinzip in eurer Nähe. Sogar die Krankenkassen, z.B. die BKK, belohnt dieses Training mit 150 € im Jahr, also worauf wartet ihr noch? Das „Fabrik-Team“ wartet mit einem kostenlosen Probetraining auf euch.



FITNESS-STUDIO

[DIE FABRIK]

UPLINGEN-REMELS

KARSTEN OVERLANDER
Physiotherapeut

26670 Remels · Ostertorstr. 60 b
(Eingang hinter ALDI)

Telefon 04956 990251 · Fax 990292
www.die-fabrik-remels.com

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 8-12 + 15-22 Uhr, Mi. + Do. 9-12 + 15-22 Uhr, Sa. 9-12 + 15-18 Uhr, So. 18-21 Uhr

Fit in 44 Minuten!



Heimatabend in Hesel



Der Heimat- und Verkehrsverein der Samtgemeinde Hesel e.V. führt am Samstag, den 30. Januar 2010 wieder seinen traditionellen Heimatabend durch.

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit viel Musik, Sketchen und Tanzdarbietungen erwarten die Besucher des seit nunmehr 29 Jahren sehr beliebten Heimatabends. In diesem Jahr findet der Heimatabend am Samstag, den 30. Januar 2010 um 19:30 Uhr im Jagdhaus Kloster Barthe in Hesel statt. Mitwirkende des Heimatabends sind u.a. die Sängerin „Elisa“, der Gospelchor „Spirit“ aus Ten Boer (Niederlande), der Humorist „Hannes der Friese“, das Akkordeonorchester Uplengen, die Jagdhornbläser Overledingen und die Kirchenband „ICHTYS“. Durch den Abend führt wieder der Moderator Heiko Müller.

Karten für den Heimatabend sind in der Villa Popken in Hesel und (falls noch vorhanden) an der Abendkasse zum Preis von 8,— Euro erhältlich.

Fotos: Störmer



V.l. Erntekönigin Lucie Schuler, Bgm. Heiko Müller, Prinzessin Annika Lücht



Gardinenatelier
H. Rottinghaus
Meisterbetrieb

Service rund ums Fenster

- Sonnenschutz, Plisse, Lamellen, Rollos und Jalousetten
- Gardinen und Deko
- Gardinenpflege

Logabirumer Straße 48 · Leer · Telefon 0491/63653 · Fax 64525



So tankt man heute!

- Tanken • Waschen • Shoppen
- Reifenservice • Postannahmestelle • Autogas

Score SB-Station • Edgar Heits
Leeraner Straße 7 • 26835 Holtland

Silberne Konfirmation 2009



Silberne Konfirmation in Holtland am 25.10.2009

Oben von links: Gerold Rosendahl, Thomas Meinen, Diedrich Meeske, Michael John, Martin de Boer. Mitte von links: Pastor Sven Grundmann, Detlef Saathoff, Frank Park, Günter Kempen, Gerda Blank geb. Jelden, Meike Hasselder geb. Davids, Heino Burlager, Regina de Riese, Klaus Güntner geb. Boelsen, Heike Siefkes, Hilde Mohr, Heiko Rosendahl, Thomas Littmann, Gerd Meyer, Andreas Meins. Unten von links: Brigitte Fecht-Seemann geb. Fecht, Gisela Penning geb. Bröker, Sabine de Vries geb. Frerichs, Helga Hagedorn, Angela Martens geb. Hasseler, Corinna Taute geb. Küper, Doris Conens-Kroll geb. Kroll. Foto: Privat

HAAS+SOHN
Kaminofen



Naturstein! 8 kW,
usw.

Lieferpreis
~~1024,00~~ **998,00**

HARK

Kaminofen
Kachel, 7 kW,
Dauerbrand,
Automatik



Lieferpreis
~~1799,00~~ **1599,00**

✓ Wir liefern und montieren
auch für Sie Edelstahlschornsteine!
Basis-Paket 4 m Länge schon ab 998,00

✓ Beratung durch unsere kompetenten Fachkräfte!

Lübbe
Saathoff

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 13.00 Uhr

JHERINGSFEHN Westerwieke 123/125
Tel. (04954) 95 75 - 0

Die Kinder vom Kindergarten Hesel schmückten bei Combi einen Weihnachtsbaum

str. Eine "Abordnung" aus dem Kindergarten Hesel unter der Leitung von Frau Ruth Wagenfeld waren von der Geschäftsleitung des Combi dazu eingeladen worden, im Vorraum des Marktes zwei Weihnachtsbäume zu schmücken. Gleich in der ersten Dezemberwoche waren die Kids mit großer Begeisterung dabei, die beiden Bäume reichlich mit bunten Kugeln und selbstgefertigtem Baum-schmuck zu behängen. Als Dankeschön wurden die fleißigen Kinder von Martina Penning

mit Weihnachtsgebäck und heißer Schokolade bewirtet und von dem Marktleiter Jürgen Kampel, unterstützt von Frau Hülsebus, erhielten alle einen reichlich mit Süßigkeiten gefüllten Beutel als Wegzehrung für ihren Heimweg geschenkt. Frau Wagenfeld erhielt für alle weiteren Kinder, die an dieser Aktion nicht teilnehmen konnten, selbstverständlich auch einen Beutel mit Süßigkeiten ausgehändigt, um bei den Daheimgebliebenen kein Neidgefühl aufkommen zu lassen.



Frau Hülsebus und der Marktleiter Jürgen Kampel zeigten sich mit großer Freude zusammen mit den fleißigen Kids nach getaner Arbeit.
Foto: Störmer

Bagbander Eisbahn mit neuer Flutlichtanlage

In einer gemeinsamen Aktion des Ortsrates und des Dorfvereins wurde jetzt eine neue Flutlichtanlage auf der Eisbahn am Reidenweg erstellt. Eine Ausleuchtung erhielt auch der Eingangsbereich der Schöfelfläche, dazu einen Stromanschluss für eine Im-

bissbude, um Würstchen und Glühwein anbieten zu können. Die Niederungsfläche wurde von Albert Kroon aufgestaut und ist mittlerweile überflutet.

Foto und Text: Albert Kroon (Bagband)



Das Foto zeigt (von links) Ortsbürgermeister Hermann Rademacher und Johannes Bartels vom Dorfverein.

FREERICHS TISCHLEREI

Settweg 10 · 26835 Holtland

Einrichtungen und
Möbel nach Maß

Ihre Planung -
unsere Aufgabe!

Telefon 0 49 50 / 20 61
Telefax 0 49 50 / 37 30
eMail: info@tischlerei-frerichs.de
Web: http://www.tischlerei-frerichs.de



Schwimmverein Hesel ehrt seine Schwimmer

Am 13. Dezember führte der Schwimmverein Hesel seine Weihnachtsfeier und Sportler-ehrung durch. Bei Kaffee, Kakao und Kuchen begrüßte der 1. Vorsitzende Hans Beer die anwesenden Schwimmer. Bei

der Vereinsmeisterschaft am 15. November wurden die Sieger der einzelnen Jahrgänge und die Vereinsmeister ermittelt. Der Schwimmwart Klaas Lemke führte dann die Siegerehrung durch. Pokale gab es



Kompostanlage Hesel

Gartenbau • Schredder- und Siebarbeiten • Wertstoffhof

Erwin Burlager • Gewerbegebiet: Am großen Stein
An der Fabrik 11 und am Hohen Feld 8 • 26835 Hesel
Tel. 0 49 50 • 15 81 • Mobil 0172-4225428

- Kostenpflichtige Annahmestelle für Gehölz- und Baumschnitt, Baumstubben, Gras- und Rasenschnitt, Laub, Rinde, Friedhofsabfälle und sonstige Pflanzenreste aus Gärten und Parkanlagen
 - Verkauf von Kompost und Schreddermaterial
- Kostenpflichtige Abholung von sämtlichen Gartenabfällen.

Vertikutierer Verleih

Neu!

- Schredderarbeiten Grünschnitt bis 80 m³/Std. und
- Siebarbeiten mit Trommelsiebanlage

Neu!

Öffnungszeiten der Kompostanlage

Von Montag bis Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr nach vorheriger telefonischer Absprache.

Wertstoffhof Hesel, Annahme An der Fabrik 11:

Freitags durchgehend von 13.00 bis 18.00 Uhr, samstags durchgehend von 8.00 – 14.00 Uhr.

für die jeweiligen Jahrgänge auf den Plätzen 1 bis 3. Der jüngste Schwimmer war Tex Stoffer (5 Jahre) und die jüngste Schwimmerin seine Schwester Josje (9 Jahre), die älteste Schwimmerin war Helga Schröder (73 Jahre). Die Vereinsmeisterin 2009 ist Janna Boekhoff (leider nicht anwesend) und der Vereinsmeister 2009 Michael Mölendörp, beide erhielten den jeweiligen Wanderpokal. Der Höhepunkt und mit Spannung erwartet war wieder die Bekanntgabe vom Sportler des Jahres 2009. Dieser Pokal wird an den Schwimmer vergeben, der regelmäßig am Training und an den Wettkämpfen teilnimmt und sich sonst auch sportlich verhält. Sportler des Jahres 2009 ist Stefan Penning, der sich sehr darüber freute.

Text und Bild:
F. Mölendörp (Pressewart)

Gartenbaubetrieb und Kompostanlage
Erwin Burlager
 Betrieb 1: An der Fabrik 11 26835 Hesel
 Betrieb 2: Am Hohen Feld 8 26835 Hesel
 Privat: Ringstraße 7 26835 Holtland-Nücke
 Tel. 04950-1581 Fax. 04950-990828



Spitzenqualität in Fleisch- und Wurstwaren
Service für große und kleine Feste
Süderstraße 22 26835 Holtland
Telefon 0 49 50 - 4 77
Telefax 0 49 50 - 26 47

Frishemmarkt
Oltmann Sinnen



Gesund in Form
Praxis für Ernährungsberatung
Matthias Züll
 Dipl. Oecotrophologe
 Im Dorfe 5
 26845 Nortmoor
 Tel.: 04950 / 990989
 e-mail: info@gesund-in-form.de

"Gewichtsreduktion" "Diabetes mellitus"
"Neurodermitis" "Gicht" "Rheuma"
"Hypertriglyceridämie" "Allergien"
"Hypercholesterinämie"
"Sporternährung" "Heilfasten"

Fragen Sie Ihre Krankenkasse!

1 Jahr Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. in Holtland
Anlaufstelle in Steuersachen

Lohnsteuerhilfverein:
Hermann Jelten berät Arbeitnehmer

Ihre Einkommensteuererklärung ist längst überfällig? Sie selbst sind mit Ausfüllen der Formulare wahrscheinlich überfordert, deshalb brauchen Sie professionelle Hilfe. Die bietet Hermann Jelten. Der 46-jährige hat vor einem Jahr eine Beratungsstelle der „Vereinigten Lohnsteuerhilfe e.V.“ in Holtland eröffnet.

Er erstellt im Rahmen einer Mitgliedschaft die Einkommensteuer-Erklärung bei ausschließlich

- Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit
- Renten und Pensionen
- Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen bis 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung)

Außerdem legt er bei Bedarf

- Rechtsmittel ein
- prüft den Steuerbescheid
- berät und beantragt zum Thema Kindergeld
- informiert über steuerliche Auswirkungen zum Riester-Bonus
- berät zur Abgeltungssteuer.



„Meine Zielgruppe sind nicht nur Arbeitnehmer, sondern auch Rentner“, so Hermann Jelten. Durch die höhere Besteuerung von Renten an 2005 werden viele Rentner steuerpflichtig und müssen eine Steuererklärung abgeben. Wer keine Steuererklärung abgibt muss mit einer Strafe rechnen. „Ich biete allen Rentnern einen Steuercheck an und berate sie gegebenenfalls“.

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. berät jedes Jahr bundesweit 450.000 Mitglieder. In über 2.000 Beratungsstellen sind entsprechend geschulte Berater vor Ort. Wer die Leistungen von Hermann Jelten in Anspruch nehmen möchte entrichtet einen entsprechenden Mitgliedsbeitrag. Der Beitrag bemisst sich an der Höhe des Einkommens und enthält alle erbrachten Leistungen. Extra Kosten fallen nicht an. Hermann Jelten ist nunmehr seit einem Jahr nebenberuflich für den Lohnsteuerhilfverein tätig und kann Dank seiner langjährigen Berufserfahrung und ständiger Weiterbildung im Steuerrecht eine kompetente Bearbeitung von Einkommensteuererklärungen anbieten. Unterstützt wird die Arbeit durch eine entsprechende Plattform der VLH sowie Schulungen und Info-Material. Das Büro hat sich Hermann Jelten in seinem Privathaus am Mühlenkamp 4 in Holtland eingerichtet.

Beratung: Hermann Jelten, Mühlenkamp 4, 26835 Holtland
Termine nach Vereinbarung: Tel. 04950/8225
e-mail: hermann.jelten@vlh.de

WAS?
ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle: Mühlenkamp 4 • 26835 Holtland
Leiter Hermann Jelten
Tel.: 04950/8225 • e-mail: Hermann.Jelten@vlh.de

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



ALLES UNTER EINEM DACH

LEBENSMITTELMÄRKTE
 Tel. 04950 - 937100

NEZ
 Immer aktuell!

Holtlander Blumendiele
 Inhaberin: Erika König
 Tel 04950 - 937750

Reiner Müller
 Fleischermeister
 und Mitarbeiter
 Tel. 04950 - 989582

NEZ Holtland - Süderstrasse 2 - 26835 Holtland

Bei uns stimmen Preis und Leistung ihrer KFZ-Werkstatt!
Für Pkw und Anhänger-Reperaturen aller Art und Fabrikate

Anhänger zur Zeit zu Sonderpreisen
 Ladefl. 2,09mx1,13m 750kg mit hohem Gitter **649,- Euro**

Johann Waten GmbH&Co.Kg.
 26835 Holtland-Alte Poststr.2 - Tel. 04950/2292

Gaststätte · Imbiss · Essen außer Haus
Zum Blockhaus
 Die urige Kneipe

Jeden Sonntag abwechslungsreiches Mittagsbuffet

Inh. Gerd Meyer
 Süderstraße 21 a
 26835 Holtland
 Telefon 0 49 50 / 29 71
 Dienstag Ruhetag

Für Ihre große und kleine Feier liefern wir auch Essen außer Haus!



autolackiererei heiermann
 Holtland • Tel.: 0 49 50 - 28 41

- Unfallreparaturen
- Autoglas
- Sonderlackierungen
- Boot- & Yachtlackierungen
- Dellenentfernung ohne Lackieren
- Werbeschriften

www.autolackiererei-heiermann.de

Zweirad - Fachgeschäft
Potthast
 Gewerbegebiet Brinkum
 Tel. (04950) 2229
www.zweirad-potthast.de



Versicherungsbüro
Thomas Schoone

fair versichert
VGH

Siebestocker Straße 9 • 26835 Holtland
Tel. 04950 9952 - 0 • Fax 04950 9952 - 25

Finanzgruppe

Fotografie Schulstraße 8
Ralf Lükenmeier 26835 Holtland
 Tel.: 04950/805241
 www.anraconsult.com

Jutta's Staudengarten
 Garten- und Landschaftsbau • Teichbau,
 Teichpflege • Gartenkomplettanlage
 Bau von Holzterrassen • Staudenverkauf
 Königstraße 13 • 26835 Holtland
 Tel.: 0 49 50 / 23 47 • Fax.: 0 49 50 / 99 04 30
 Internet: www.juttas-staudengarten.de
 E-mail: gala-bau@juttas-staudengarten.de
 Inh. Heinz Georg Meyer



Die Schuhmode wechselt die Farbe!
 Der nächste Sommer
 kommt bestimmt.
 Schon bald ist kein Platz mehr für trübe Winterstimmung. Helle Sommerfarben bestimmen das Bild der Schuhmode Frühjahr/Sommer 2010.

Schuhhaus Qualität aus dem Fachgeschäft
JELTEN
 26835 Holtland-Königstraße 11
 Tel. 04950/937963 - Fax 937965
 Mo.-Fr.9:00-12:00 u.14:00-18:00 Uhr, Sa. 9:00-12:30 Uhr

Die ersten neuen **superfit** Modelle sind da...
 MIT AKTIV-POLSTER



Grosse Veranstaltung für erfolgreiches Wachstum.
 Von Experten erdacht - von Kinderärzten empfohlen.
superfit
 Schuhhaus **JELTEN**
 26835 Holtland - Königstraße 11
 Telefon 0 49 50 / 93 79 63 • Fax 03 79 65

MOOY
 Neue Straße 26
 26835 Holtland
 Tel.: 04950/1285

TAXI



Krankenfahrten f. alle Kasse
 Kleinbusse
 Rollstuhlfahrten
 Schülerfahrten

Salon Trauernicht
 Damen und Herren-Salon
 Lotto und Toto
 Königstr. 3 • Holtland • Telefon 04950/402



...also, reinschauen lohnt sich!

Kurzfreizeit in den Harz
 Für kurzentschlossene Winterfreunde bietet der Sozialverband Holtland v. 3. - 6. Februar 2010 eine Freizeit nach Wernigerode in den Harz. Keine 5-Sterne Unterkunft mit All Inclusive - dafür aber ein Kurzurlaub in einer schönen Ferienwohnanlage mit höchsten Erlebniswert erwartet die Teilnehmer. Die wirklich sehenswerte Stadt Wernigerode und Ausflüge (u.a. mit der Harzquerbahn) in die hoffentlich schneebedeckte Mittelgebirgslandschaft stehen auf dem Programm.

Kosten: 75,00 € Mitglieder
 100,00 € Freunde

Nähere Auskünfte und Informationen zu dieser Kurzfreizeit gibt gerne der Vorstand - Tel. 0 49 50 / 18 07.



Ihr persönlicher Gas- und Wasser-Installateurmeister
Johann TAUTE
 Haustechnik und mehr...



Heiztechnik Sanitärtechnik Bauklempner Alternative Energien
 Heeskepad 9 • Holtland • Telefon 04950 / 805448

Fit durch Blutegel
 Lisa Bunjes Heilpraktikerin
 http://www.naturheilpraxis-bunjes.de
 Telefon 04950/1599

LOHNSTEUERHILFEVEREIN
PROFI
 Hilfe in Lohnsteuersachen e.V.
 Beratungsstelle
 26835 Holtland Jahnstraße 48
 Wir bitten um telefonische Terminabsprache
 Tel. 04950-937907

Fliesenverlegebetrieb
Jens Mooy
 Fliesen-Platten- und Mosaikverlegung
 Königstr. 15 • 26835 Holtland
 Telefon 0 49 50 / 98 81 81
 Handy 01 73 / 6 24 19 56



SP

- Laminat • Fertigparket
- Teppichböden • Korkböden • Tapeten u.v.m

Malermeister
Helmut Pancke

Anke's Ecke
Second-Hand-Shop
 aktuell bis antik

- Porzellan • Geschenkartikel • Haushaltswaren • Möbel u.v.m.
- Ankauf in Kommission!

E-Junioren des SV Frisia Brinkum beim EWE Cup in Bremen

Brinkum. Die Fussballer der E-Junioren des SV Frisia Brinkum haben sich für die Endrunde des EWE CUPS qualifiziert. Eine tolle Leistung, denn es galt sich gegen starke Mannschaften durchzusetzen. Von ursprünglich 60 aus Ostfriesland hatten sich die 12 besten Mannschaften qualifiziert.

Eiko Kramer und Finjas Schinski standen beim Qualifikationsturnier nicht zur Verfügung. Somit musste man mit nur einem Auswechselspieler antreten.

Es begann wenig verheißungsvoll. Bereits in der Anfangsphase des ersten Spiels gegen den TV Bunde kassierte man einen Gegentreffer und verlor das Spiel.

Trainer Holger Janßen und Betreuer Heiner Knoop leisteten Aufbauarbeit und stellten die Spieler besser auf die folgenden Spiele ein.

Ein gut aufgelegter Torwart, eine starke Abwehr und Stürmer in Torlaune waren die Folge.

Jannes Knoop erzielte in der Vorrunde 3 Treffer, Jonas Penning 2 Treffer.

3 : 0 gegen Hollen, 2 : 0 gegen Völlen und 0 : 0 gegen Esens reichten sicher für den 2. Platz in der Gruppe A und für 's

Weiterkommen.

Im Viertelfinale wartete dann ein schwerer Brocken. Man traf auf die Sportvereinigung Aurich. Nach einem Unentschieden musste das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen. Aurich verschoss 2 Elfmeter und Brinkum stand im Halbfinale.

Hier traf man auf Süderneuland. Ein Kopfballtor von Arne Janßen brachte die Entscheidung. Das Spiel wurde mit 1 : 0 gewonnen und SV Frisia Brinkum stand im Finale.

Das Ziel, die Endrunde in Bremen zu erreichen, war geschafft. Der 3. Platz hätte gereicht. Die Euphorie war groß. Im Endspiel traf man dann auf den SV Warsingsfehn. Die Kräfte reichten nicht, um auch noch das Finale zu gewinnen. Schließlich hatte man das ganze Turnier nur mit einem Auswechselspieler auskommen müssen. Dennoch ein toller Erfolg.

Am 08. Mai 2010 findet in Bremen das Endturnier statt. 16 Teams aus dem gesamten Weser-Ems-Gebiet spielen auf den Nebenplätzen von Werder Bremen.

Die beiden Finalisten treffen dann im Weserstadion, direkt vor dem Bundesligaspiel Wer-

der Bremen gegen den Hamburger SV aufeinander, um den Sieger des EWE CUPS

Vereinslokal „Jägerstübchen“ statt. Foto: Privat



E-Jugend SV Frisia Brinkum e. V.

Hinten von links: Betreuer Heiner Knoop, Jonas Penning, Matthias Buss, Aiko Holle, Arne Janßen, Trainer Holger Janßen, vorn Phillip Freese, Jann Ernst, Tamme Janssen, Jannes Knoop (Es fehlen Eiko Kramer, Finjas Schinski).

2009/2010 zu ermitteln.

Jahreshauptversammlung SV Frisia Brinkum e. V. Brinkum.

Die Jahreshauptversammlung des SV Frisia Brinkum e.V. findet in diesem Jahr am 29. Januar um 20:00 Uhr im

Garrelt Garrels stellte seine Chronik von Remels vor

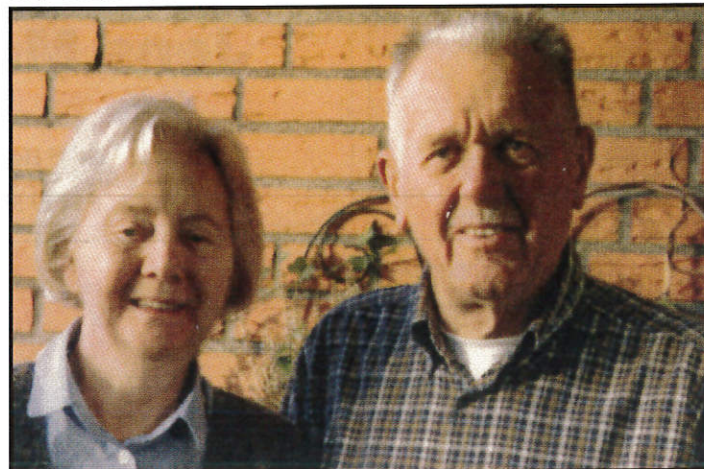
str/ Im November 2009 wurde im Rathaussaal Remels die Chronik von Uplengen vorgestellt. Der Autor dieser umfangreichen Arbeit, Garrelt Garrels, wohnt seit 40 Jahren zwar in Bremen, seiner Heimat ist er aber immer treu geblieben, was jetzt mit der von ihm vorgestellten Chronik besonders deutlich geworden ist. Garrels ist in Selverde geboren und aufgewachsen. Vielleicht lag es ihm nach dem Wohnortwechsel in die Großstadt besonders am Herzen, die Geschichte seines Heimatdorfes aufzuarbeiten. Solches beginnt zumeist mit der Aufbewahrung und Aufbereitung von Bildern mit der jeweilig dazugehörigen Schilderung, was diese Bilder darstellen und welches die Namen der darauf abgebildeten Personen sind. Um die 1000jährige Geschichte dieser Ortschaft aufzuarbeiten, waren weitere Recherchen erforderlich, zu denen im Staatsarchiv Aurich sowie auch im Kirchenarchiv Remels viele Unterlagen gesichtet werden mussten. Hinzu kommen dann viele Gespräche mit älteren Zeitzeugen der Gemeinde, die mit weiteren Beiträgen, Dokumenten und alten Fotos aus helfen konnten. Alles das musste geordnet und zu einem übersichtlichen Werk zu-

sammengefasst werden. Dem Autor war es ein besonders Anliegen, nur Beiträge zu verwenden, die auch geschichtlich belegt werden konnten. Die Leser haben die Möglichkeit, die einzelnen Beiträge der in den ebenfalls mit eingearbeiteten Zeittafeln der deutschen und der ostfriesischen Geschichte einzuordnen.. Es ist natürlich nicht allein bei der Ausarbeitung seines Heimatdorfes geblieben, denn da Selverde zum Kirchspiel Remels gehört und zu der inzwischen großen Samtgemeinde Uplengen noch weitere Bauerndörfer zählen, wurde daraus jetzt ein über 350 Seiten starkes Buch mit

dem Titel " Uplengen - Kaspel Lengen, die zehn Bauerndörfer eines Kirchspiels".

Mit weiteren Beiträgen beteiligten sich Dr. Helmut Sprang (Remels), Friedchen Eihusen (Kleinoldendorf und Großoldendorf), Linda Hinrichs (Poghausen und Spols), Gustav Neseemann (Großsander), Aljet Wallrichs (Kleinsander), Grete Brahms (Bühren) und Theo Roelfs (Jübberde).

Für dieses übersichtlich angelegte Buch fanden sich einige Sponsoren, was allen Käufern den Erwerb dieser Chronik zu dem geringen Preis von 17.50 Euro zu einem absoluten Glückskauf werden lässt.



Garrelt Garrels und Ehefrau Therese.

Foto: Privat



LEISTUNG FÜR 7 BERGE. VERBRAUCH WIE 7 ZWERGE



DER NEUE KIA SORENTO ATTRACT 2.2 CRDI 2WD

- Klimaanlage
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung, u.v.m.
- 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*

€ 30.770,-**



Kommen Sie für mehr Infos oder eine Probefahrt direkt zu uns. Wir freuen uns auf Sie.

Auto-Engelmann GmbH

Rathausstraße 4 • 26835 Hesel
Tel.: 04950 / 2043 • Fax: 04950 / 3278

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 6,5 - 7,4; innerorts 8,5 - 9,3; außerorts 5,3 - 6,2. CO₂-Emission: kombiniert 171 - 194 g/km. Nach Messverfahren RL 1999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

* Für Fahrzeuge mit Erstzulassung ab 01.01.2010. Gewährt durch die Kia Motors Deutschland GmbH. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Kia Partner.

** Unverbindliche Preisempfehlung der Kia Motors Deutschland GmbH, zzgl. € 800,00 Überführungskosten.

Fahrt zum Konzentrationslager Bergen-Belsen

Der Wahlpflichtkurs Politik der Haupt- und Realschule Kloster Barthe und andere Interessierte sind am 28. November 2009 zur Gedenkstätte Bergen-Belsen gefahren und haben sich dort das ehemalige Konzentrationslager angeschaut.

Es begann mit einer Vorstellung des gesamten Außengeländes und der Geschichte des KZ. Es gibt mehrere Massengräber, in denen jeweils etwa 2000 Leichen liegen.

Zwischen den Massengräbern steht ein Gedenkstein, der an Anne und Margot Frank erinnert. Der Cousin Anne Franks besuchte in diesem Jahr an ihrem 50. Geburtstag den Gedenkstein.

Anschließend wurden wir ins Museum geführt und man hat uns einen sehr bewegenden Film gezeigt! Der Film ging uns sehr nahe und war sehr traurig dargestellt. Das Schlimmste ist, dass es nicht mal 70 Jahre her ist, seit alles

so schlimm war!

Der Film war ein lebhaftes Geschichtsdokument und hat uns sehr „gut“ gefallen! Gezeigt wurde, wie es früher während des Krieges in diesem KZ war. Das Museum durften wir danach allein besichtigen.

Sehr interessant waren z. B. die Zeitzeugen; sie haben erzählt, wie sie sich gefühlt haben und wie sie behandelt worden sind. Durch unseren Lehrer hatten wir ein gutes, hilfreiches Vorwissen!

Dieser Ausflug gab uns außerdem noch viel Vorwissen für die Themen der nächsten Klassen.

Daher ist es super gewesen, dass der Bürgermeister die Fahrt günstig (umsonst) genehmigt hat. Wir als Wahlpflichtkurs würden immer wieder gerne so eine interessante, hilfreiche Fahrt machen.

*Maren Neeland (14),
Tatjana Tapken (14),
Britta Schüring (14)*

Frischer Wind fürs Leben

sieben frische Abende rund um den christlichen Glauben und seine Bedeutung für unser Leben.

Es wird zu den verschiedenen Themen lebendige Vorträge geben und viel Gelegenheit zu Diskussionen oder persönlichem Austausch in kleinen Gesprächsgruppen. Die einzelnen Veranstaltungen bauen aufeinander auf, so dass eine regelmäßige Teilnahme wünschenswert wäre. Aber auch einzelne Abende sind ein Gewinn.

Referent ist **Pastor Norbert Masslich aus Leer**

Wann? Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Wo? Gemeindehaus der Kirchengemeinde an der Schulstraße

Wer? Veranstalter ist die Ev.-luth. Marien- Kirchengemeinde Holtland

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Und das erwartet Sie:

Montag, 22. Februar: Vom Sinn des Lebens – und wie wir ihm auf die Spur kommen...

Mittwoch, 24. Februar: Von Glaubenshindernissen – und wie wir damit umgehen lernen...

Freitag, 26. Februar: Von der Krankheit des Misstrauens – und wie wir davon geheilt werden können...
Montag, 1. März: Vom Himmel auf Erden – und wie er über uns aufgeht...

Dienstag, 2. März: Von Gottes Anfang mit uns – und wie wir Christ werden...

Donnerstag, 4. März: Von Gottes Treue zu uns – und wie wir Christ bleiben...

Sonntag, 6. März: Von Gottes Menschenfreundlichkeit – und wie sie sich feiern lässt... (Abschlussgottesdienst)

Weitere Informationen bei Pastor Sven Grundmann, Tel: 04950/2218



Albert Buß

Diplom-Kaufmann
Allianz Generalvertretung

Auricher Straße 9
26835 Hesel
Tel. 0 49 50 - 20 22
Fax 0 49 50 - 81 37
e-mail: albert.buss@allianz.de

Kapital bilden mit Ihrer Unfallversicherung.

Die clevere Lösung: Sie schützen sich gegen die hohen Kosten, die ein Unfall verursachen kann, und bekommen am Ende Ihre Beiträge zurück. Unabhängig davon, ob Sie einen Unfall hatten. Wie das geht, erkläre ich Ihnen gern.

Hoffentlich Allianz.

Versicherung • Vorsorge • Vermögen



Jahr 2010!

Wat mag dat neije Johr us geven,
Glück un Freid un een moi Leven?

Of bloot Sörgen un Verdreet
nee — dat lever neet!

Egaal wat kummt, nehm dat smaals an—
wiel man ja doch nix ennern kann!

Hebb Mood för jede Lebenslaag
is mennig Dag ook vuller Plaag!

Nehm di mal Tied för die alleen,
wordt all's weer good, du sallst wall sehn!

Frei die up jede neije Dag
un daarup, wat he brengen mag!

Noch is de Winter düster
un so bitterkolt,

doch vergeet eens nich,
denn nu kummt bold

de Vörjahr weer mit warme Sünn
brengt mit sük denn so mennig Stünn

waar man weer buten sitten kann
un de Natür geneten dann!

Dann is de Welt vull bunte Klören
de Vögels kannst moi fleiten hören,

De Minsken mutten weer in Tuun,
un elk un een hett denn good Luun!

Un die geiht ook weer bannig good,
du kriggst mit maal weer sovöl Mood,

dat Freide hest weer an dien Leven,
kann dat wat Beteres noch geven?

Herma Bienen
Fünftelweg 20
26789 Leer-Loga

Ihr Auto ist bei uns in guten Händen.

Autohaus Thieme Hesel

Neuwagenagentur

Die Vorteile für Sie:

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge aller Fabrikate
- Wartungen und Reparaturen für alle Fabrikate
- Unfallinstandsetzung für alle Fabrikate
- Express-Service
- Sommer / Winterreifen mit Einlagerung
- Mietwagen / Unfallersatzfahrzeug
- Hol- und Bringservice



Service und Garantieabwicklung

Autohaus Thieme Hesel

Im Brink 10 · 26835 Hesel · Tel.: (04950) 93 93 0 · Fax: 93 93 50
Internet: www.Autohaus-Thieme.de · eMail: Autohaus.Thieme@t-online.de

Von bittersüßem Nachtschatten, Fingerhut und Arzneimittelmittsbrauch

Krimiabend für Musikliebhaber und Hobbybotaniker in der Gemeindebücherei Hesel Daphne mezereum:

„Der Seidelbast heißt Daphne wegen seiner lorbeerartigen Blätter, mezereum deutet darauf hin, dass der Strauch giftig und tödlich wirkt.“

So beginnt der Krimi „Mord in Mecklenburg“, den die Autoren Monika Borchfeldt und Thilo von Westernhagen im Rahmen der 6. Ostfriesischen Krimitage in Hesel vorgestellt haben.

Zur Handlung: Die junge Hobbybotanikerin Viola gräbt die Hand einer Leiche aus, nachdem sie durch ein Loch im Zaun den privaten Schlosspark eines renommierten Altenheimes betreten hat, um einen wildblühenden Seidelbast auszubuddeln.

Ob der Seidelbast mit dem Tod der alten Dame etwas zu tun hat, bleibt für die über 40 Gäste des Abends allerdings offen.

Die Opernsängerin Monika Borchfeldt und ihr Mann, der Pianist Thilo von Westernhagen gestalteten ihre Lesung mit Schubert-Liedern und musikalischen Eindrücken aus Mecklenburg. Zwischen den Lesungsabschnitten wurden die Gäste unterhaltsam und kenntnisreich durch die Handlung begleitet.

Die sympathischen Mecklenburger sind nicht nur Musiker von Beruf, sondern, wie die Büchereileiterin Regina van Lengen bei der Begrüßung mutmaßte, auch Hobbybotaniker und Ornithologen, denn dem schrulligen Kommissar Jakobsen helfen bei seinen Ermittlungen seine umfangreichen Kenntnisse als Vogelkundler und Liebhaber klassischer Musik.

Den zweiten Teil der Lesung gestaltete Christiane Franke aus Wilhelmshaven, die den

hiesigen Krimilesern keine Unbekannte mehr ist.

In zahlreichen Anthologien und Romanen findet der Krimifan Witziges und Tiefgründiges der Blondine, die u.a. zu den „Mörderischen Schwestern“ gehört.

Im ersten Teil ihrer Lesung erinnerte Frau Franke an die Weltwirtschaftskrise, der das gesamte Vermögen einer jungen Geschäftsfrau zum Opfer fiel. Ihr Lebensgefährte hatte sich verspekuliert und ließ nun nichts unversucht, ihr das Leben schwer zu machen.

Den letzten Schlag versetzt er ihr ausgerechnet dann, als die Gäste mit der Protagonistin gerade Hoffnung auf einen Neuanfang schöpfen...

Den Abschluss bildete ein Kriminalfall aus Sicht eines Hundes, der sich bitterlich darüber beklagt, dass sein Frauchen seine zahlreichen Hinweise auf die mörderische Nachbarin einfach nicht verstehen will. In kleinen Dosen wurde der Hundebesitzerin ein Herzmittel verpasst und nun liegt sie tot auf dem Teppich. ...

Christiane Franke trug diesen hintergründigen Fall witzig und gestenreich vor und entließ die Gäste gegen 22 Uhr gut gelaunt in den Abend.

Wie immer, hatte das Bücherteam einen kulinarischen Leckerbissen vorbereitet. In der Pause griffen die Gäste gerne zu bei „Mecklenburger Götterspeise“ und „Ostfriesischer Teeliebe“. Die Rezepte gab es gratis dazu. Am Ende waren alle Flaschen und Schüsseln geleert.

Mit dem neu erworbenen Krimi vom Büchertisch der Buchhandlung van Allen wurden die Krimitage in den heimischen Wohnzimmern fortgesetzt.

Regina van Lengen, buecherei@hesel.de, 04950 995140

DS Automobile

Inh. M. Schmidt

- EG-Neufahrzeuge
- Halbjahreswagen
- Jahreswagen
- gepflegte Gebrauchtfahrzeuge



VW • AUDI • OPEL • DB • JW

26835 Hesel • Gewerbegebiet Wehrden 2
Telefon 04950/3599

Ehrung und Verabschiedung von Mitgliedern des Heimausschusses des Ev.-Luth. Altenheims

Der Kirchenbezirk Niedersachsen – West der Selbständigen Evangelisch – Lutherischen Kirche (SELK) ist Eigentümer und Träger des Ev. – Luth. Altenheims Hesel. Er legt Grundsätze zur Bewirtschaftung des Altenheims fest. Dazu benötigt er einen Heimausschuss, der von Zeit zu Zeit tagt. Am 3.12.09 fand im Ev. – Luth. Altenheim in Hesel ein Treffen der Mitglieder des Heimausschusses mit dem Heimleiter Reiner Ziemann, dem Superintendenten Volker Fuhrmann

aus Oldenburg und dem Pastor der hiesigen Kreuzgemeinde Detlef Budniok statt. Grund war das Ausscheiden von zwei Mitgliedern dieses Ausschusses sowie Ehrungen. So wurde Martin Hirschfeld aus Wilhelmshaven, der seit 1977 dazu gehörte, verabschiedet. Ihm wurde wegen seiner langen Tätigkeit das Kronenkreuz in Gold der Diakonie überreicht. Marinus Meiners, auch aus Wilhelmshaven stammend, konnte leider an der Sitzung nicht teil-



Täglich neue beachtenswerte Angebote für Sie bei



Karo-Textil

...ein Ass
in Sachen Textil

OLDENBURGER STRASSE 26 • 26835 HESEL

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr,
langer Donnerstag bis 19.00 Uhr,
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr, langer Samstag bis 16.00 Uhr

nehmen. Er arbeitete seit 2002 im Gremium mit und schied ebenfalls aus. Hans Wille, der am längsten Mitglied des Ausschusses ist (seit 1968), die gesamte Entwicklung des Altenheims miterlebt hatte und wesentlich am Auf- und Ausbau beteiligt gewesen war, wurde noch nicht verabschiedet. Doch er erhielt für seine Verdienste das Kronenkreuz.

Foto und Text: H. Dapper



Keine Hilfsmittel in der Hunderziehung

Immer wieder wird die Frage an mich herangetragen, warum Hilfsmittel in der Hunderziehung nicht zum Einsatz kommen sollten oder sollen. Mit diesem Artikel möchte ich die Frage beantworten und auch zum Nachdenken anregen.

Bei vielen Hundebesitzern sind Schubladen voll davon. Da liegt der Klicker, das Halti, das Erziehungs-Brustgeschirr, Wurfscellen, sogar ein Sprühhalsband, der Kettenwürger, die Leckerlietasche, die Klapperdose u.ä.m. - und in erschreckender Weise - zum Teil alles bunt gemischt.

Der Markt ist voll von „Geräten“, mit denen der Hund erzogen werden soll. Er muss ja auch „was können“. Er darf nicht an der Leine ziehen, sollte alle möglichen Tricks beherrschen, sich natürlich jederzeit abrufen lassen, auf Herrchen und Frauchen achten, nicht weglaufen, das Grundstück nicht verlassen und... und... und.

Aber irgendwie hat alles nichts genutzt oder geholfen. Gut, der eine oder andere „Trick“ klappt irgendwie, aber vieles klappt eben auch nicht. Warum kann das wohl so sein? Liegt es am Hund? Liegt es am Hundebesitzer?

Nein - der Hund liegt hier ganz woanders begraben.

Denn - der Einsatz all dieser Hilfsmittel dient ausschließlich einer Symptombekämpfung oder Signalkonditionierung und hat wenig zu tun mit Mensch-Hund-Kommunikation oder dem Aufbau einer echten Beziehung. Eine Beziehung, in der einer den anderen kennt, die aufbaut auf Sicherheit und Vertrauen. Anstatt z.B. einen Klicker zu nehmen, könnten Sie sich auch einfach jedes Mal auf die Wange klatschen - das macht auch ein neutrales Geräusch und geht schnell. Es wäre die gleiche Art der Kommunikation - nämlich - gar keine.

Oder würden Sie „im Sinne einer echten Kommunikation“ Ihrem Kind oder Partner / Partnerin ein Sprühhalsband umhängen, wenn sie ihm oder ihr etwas klar machen möchten oder untersagen wollen? Würden Sie ein Stachelhalsband benutzen, um Grenzen zu setzen oder einen Klicker, um zu kommunizieren? Natürlich würden Sie das nicht! Hier stellt sich die Frage erst gar nicht, denn Sie würden kopfschüttelnd fragen, ob da irgendwas in der Beziehung nicht stimmt, anstatt es zu befürworten.

Ich möchte zum Nachdenken anregen. Denn - wer sagt, er

liebt seinen „Partner Hund“ - der sollte gerade hier viel nachdenken.

Selbstverständlich sind den meisten Hundebesitzern diese Hilfsmittel empfohlen worden.

Entweder im Fachhandel - das ist verständlich, denn der Handel lebt nun einmal vom Verkauf.

Oder aber die Empfehlung kam von einer Hundeschule. Das finde ich sogar grob fahrlässig, denn jeder Hundebesitzer vertraut sich hier in gutem Glauben und Vertrauen an. Der „Fachmann“, die „Fachfrau“, die müssen es schließlich wissen.

Hierzu sei kurz bemerkt, viele Hundeschulen leben auch vom Verkauf dieser Hilfsmittel.

Jedoch weit häufiger ist es leider der Fall, dass hier das Fachwissen begrenzt ist.

So kann vielfach nicht mehr getan werden als zu versuchen, Symptome mit den verschiedensten „Gerätschaften“ zu bekämpfen. Oder, anstatt mit Sinn für den Hund eine Handlung aufzubauen, lieber ein Konditionierungsmittel einzusetzen. Diese Aussage ist sehr provokant - das ist mir bewusst. Aber, sie ist ehrlich.

MonaLupa geht hier eigene Wege - ohne sämtliche vorgenannte Hilfsmittel - und das aus gutem Grund. Warum? Nun, das ist einfach erklärt. Nehmen Sie sich ein Beispiel an der Natur. Wie schaffen es Wölfe oder auch Hunde, miteinander zu kommunizieren oder auch Dinge zu klären, Regeln aufzustellen und dafür zu sorgen, dass diese auch eingehalten werden?

Hat man je einen Wolf gesehen, der eine Fernbedienung in der Pfote hält, um ein Sprühhalsband an einem Artgenossen auszulösen? Einen Hund der mit einem Clicker vor einem Artgenossen sitzt, um ihm damit mitzuteilen, dass dieser etwas richtig ge-

macht hat? Oder den Wolf, der mit der Pfote (Schnauze) Futter ins Maul eines anderen Wolfes steckt, weil dieser etwas gut gemacht hat oder etwas Neues gelernt hat? Nein - das hat man nicht. Denn weder Wölfe noch Hunde benötigen diese Handlungen. Mehr noch, sie verstehen sie nicht. Meine Arbeit mit sog. Problemhunden ist einer meiner Hauptarbeitsbereiche. Viele Problematiken haben sich gerade durch viele dieser höchst fragwürdigen Geräte noch extrem verstärkt. Ich arbeite mit all diesen Mensch und Hund-Teams ohne jeglichen Einsatz eines dieser Hilfsmittel und - seit langem mit Erfolg. Die schnelle Lösung kann es nicht sein. Dafür arbeite ich auch nicht an Symptomen, sondern an Ursachen. Sicherheit, Vertrauen, Aufbau einer für beide verständlichen Kommunikation... Gegenseitiges Erkennen und Verstehen. Braucht ein Hund wirklich den Einsatz von Erziehungshilfsmitteln? Nein, denn das, was er wirklich braucht, ist ein Mensch-Hund-Team auf der Basis von Vertrauen und Sicherheit. Darum geht MonaLupa eigene Wege - und das aus gutem Grund! Ein Umgang mit dem Hund, der genauso neu wie faszinierend ist.

Text und Foto: Mona Göbel



Hunderziehung

Dog Personal Coaching ©
Menschen lernen — Hunde verstehen

Mona Göbel

Dorfstraße 53 - 26853 Hesel
Tel. 04950/805186 - Fax 04950/806941

E-Mail: info@monalupa.de

Web: www.monalupa.de

Ein Dankeschön von der Lebensmittelausgabe

Nach einem Jahr erfolgreicher Arbeit möchte die Heselener Lebensmittelausgabe von der Oldenburger Straße 9 ihren treuen Kunden und Sponsoren herzlich danken und alles Gute für 2010 wünschen.

Ab 01.03.2010 fällig:
die neue Moped-
versicherung.

Holen Sie sich Ihr
neues Schild.



Ihr Ansprechpartner
J. Zimmermann



Versicherungsbüro
Zimmermann

Königsstraße 74
26802 Moormerland
Tel. 04954 94100
Fax 04954 941029
www.vezi.de
info@vezi.de

fair versichert



Finanzgruppe

Kyffhäuser-Kameradschaft Schwerinsdorf zu Gast in Bochum

Am 17. und 18. Oktober besuchte die Kyffhäuser-Kameradschaft (KK) Schwerinsdorf die KK Bochum-Werne. Vorausgegangen war ein Besuch der Bochumer im Herbst 2007 in Schwerinsdorf, sodass nun der Gegenbesuch fällig war. Los ging's Samstagmorgen bei herrlichem Sonnenschein mit dem Bus in Richtung Bochum. Dort angekommen erwarteten die Bochumer ihre Gäste mit einem kräftigen Erbseneintopf. Nach der Stärkung war nachmittags sportliche Betätigung angesagt: Es wur-

die Nacht trat eine im Ruhrgebiet weithin bekannte Theatergruppe auf, die Volksschläger parodierte, das Publikum damit zu wahren Beifallstürmen hinriss und den einen oder anderen Gast aus dem Publikum spontan zum Mitmachen animierte.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Regeneration. Am späten Vormittag ging es in Europas größtes Bergbaumuseum, in dem unter der Führung von fachkundigen Knappen Gelegenheit bestand, nicht nur unter Tage alles ken-



LÜCHT & PALM
Handelsgesellschaft mbH

Hauptstraße 157 • 26835 Neukammerfehn
Telefon (0 49 46) 91 68 83 • Fax 91 68 84

Handel mit

- **Trapez- u. Pfannenblechen**
- **neuen und gebrauchten Büromöbeln**
- **Paletten, Kragarm- und Magazinregalsystemen**
- **Isolierten Trapezblechen 40-100 mm, 1. u. 2. Wahl**
- **Hartholzgartenmöbel zu Sonderpreisen**
- **gebrauchte Gabelstapler, Arbeitsbühnen usw.**

Sonderposten
Holz- u. Baustoffe



de ein Wettkampf „Jeder gegen Jeden“ ausgeschossen. Bei der abendlichen Siegerehrung hatten die Schwerinsdorfer dann leicht die Nase vorn. Nach einem üppigen Abendbuffet gestaltete sich das weitere Programm abwechslungsreich und amüsant. Neben Musik und Tanz bis spät in

nenzulernen, sondern auch auf den Förderturm in luftige 62 m Höhe zu fahren. Von hier aus konnte man bei immer noch tollem Wetter einen atemberaubenden Blick über das ganze Ruhrgebiet genießen. Der Besuch wurde zünftig mit dem „Steiger-Lied“ und einer kleinen Wegzehr-

ung abgeschlossen.

Vor der Rückfahrt wurde von den Bochumern noch mal kräftig aufgefahren. Das Mittagessen ging fließend in eine Kaffee- und Kuchentafel über, sodass sich die Gäste aus Ostfriesland pappensatt auf die Rückfahrt machten, nach der sie wohlbehalten am Sonntag-

abend wieder zu Hause eintrafen.

Das Fazit der Schwerinsdorfer: Dieses Super-Wochenende war leider viel zu kurz und ist auf jeden Fall eine Wiederholung wert!

Meinert Kramer

Neue Kurse ab Februar 2010

Musikschule
Takt und Ton

Seit 12 Jahren qualifizierter und projektorientierter Unterricht in den Gemeinden Hesel, Moormerland und Jümme!

1998 war es die Musikschule Takt und Ton, die sich als erste in den Gemeinden und Dörfern etablierte, um dort Instrumentalunterricht und Früherziehung vor Ort anzubieten. Den Eltern und Schü-

lern wurden somit lange Anfahrtswege erspart. Unter anderem ist es auch der Verlässlichkeit und dem Idealismus ihrer Mitarbeiter Thorsten Vesper und Natascha Zwik zu verdanken, dass die Musikschule Takt und Ton trotz stark gestiegener Kosten in der Samtgemeinde Hesel gute Arbeit leisten kann. Lernen mit Spaß, Musik entdecken, projektorientiertes Arbeiten und Schülerkonzerte,

das Konzept hat sich bis heute bewährt! Dazu kommt die Ausgewogenheit zwischen traditionellen, klassischen und modernen Unterrichtsmethoden und Inhalten (z.B. Pop, Rock, Blues, Jazz, Klassik, Folk, Country, Heavy Metal, Traditionals, das Spiel nach Noten, nach Tabulatur und die Improvisation).

Ihr Angebot reicht von musikalischer Früherziehung (ab 3 Jahre), Glockenspiel, Flöte/Querflöte, Melodika, Trommelgruppe, Keyboard bis hin zu Gitarre, Bass und Schlagzeug.

Ganz neu sind folgende Projekte: Der "Gitarren Rock und

Pop Chor für Erwachsene" und das Bandprojekt: Takt und Ton Rockt". Hierbei handelt es sich um ein offenes Projekt: nicht nur für Schüler der Musikschule, sondern für alle, die ein Instrument spielen und Spaß daran haben, Teil einer Band zu sein.

Weitere Informationen finden sie unter:

www.musikschule-tut.de !
Kontakt: Jens Heiten: 04954 / 94 699 15, Marco Heyl: 04954 / 89 41 96



Schnittstelle

Ihr Friseur

Inh. Stefanie Volker

Blumenstr. 2 · 26835 Hesel
Tel.: (04950) 995540

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 8.30 - 18.00 Uhr,
Samstag von 8.30 - 13.00 Uhr

Frischer Schwung für Schulförderverein

Der Schulförderverein der Grundschule Hesel hat einen neuen Vorstand gewählt. Anja Görtemaker hat am 19.10.2009 mit dem Posten der 1. Vorsitzenden die Führung des Schulfördervereins Grundschule Hesel e. V. von Heike Kaiser übernommen. Ihr zur Seite stehen die ebenfalls frisch gewählte Kassenwartin Wilma Poppinga und die Beisitzerinnen Birgit Bußmann, Jutta Faustmann, Iris Schröder. Komplettiert wird der Vorstand durch die bereits Amtierenden: Melanie Nonte (2. Vorsitzende) und Albert Weerda (Schriftführer). Meso Tammen übernimmt nach langjähriger zuverlässiger Kassenwartstätigkeit zukünftig die jährliche Kassenprüfung. Unterstützt wird er hierbei von Wilfried Pollmann. Der Verein, seit 2000 bestehend, hat sich zum Ziel gesetzt das Lernen und Lehren an der Grundschule Hesel für die Schüler und Lehrer der Grundschule zu unterstützen. Dafür konnten in den letzten neun Jahren durch Spenden zahlreicher Geschäftsleute und Institutionen, sowie der Mitgliedsbeiträge Sachgüter im Wert

von mehreren tausend Euro angeschafft werden.

Jüngstes Projekt des Fördervereins ist seit Dezember 2008 die finanzielle Unterstützung des Schulchores. Ca. 30 Grundschüler singen unter der Leitung der Kirchenmusikerin Taline Friese einmal wöchentlich im Musikraum der Schule. Kostproben ihres Könnens gaben die kleinen Sänger / innen bereits auf dem Turmfest der ev. luth. Liudgerikirchengemeinde und auf dem Weihnachtskonzert anlässlich des Weihnachtsmarktes an der Villa Popken. So bereichern sie nicht nur das Schul-, sondern auch das Gemeindeleben.

Im Zuge des bevorstehenden 10-jährigen Jubiläums des Schulfördervereins beschäftigt sich ein Arbeitskreis eigens mit der Ausgestaltung des „Festprogramms“. Soviel sei schon verraten: Ideenreichtum, künstlerische Gestaltung, Spiel und Spaß werden die SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern im nächsten Jahr bei mehreren Aktionen erwarten. Den Abschluss bildet eine Jubiläumsfeier.

Melanie Nonte



v.l.: I. Schröder, B. Bußmann, J. Faustmann, W. Poppinga, A. Görtemaker, A. Weerda, M. Nonte

Baugeschäft

Reinhard Behrends OFB
Maurer – Betonbaumeister



26835 Hesel
Sundermannstr. 20

Tel. 04950-2465
Fax 04950-2144

Beratung, Planung, Ausführung

Neubau, Umbau,
Festpreishäuser, Renovierung

Steerner Theatergruppe spölt "Olle Leevede rußt nich", Lustspööl in drie Törns van H. Lellis, översett van Günter Drewes

Up de Hoff van Familie Bernd Sumpf (Peter Fürst) hett eegentlich nich de Huusherr Bernd, sondern sien Frou Grete (Marianne Wilhelms) dat Sergen. Dor hebben nich blod de Huushollerschke Anna (Grete de Buhr), Maid Meta (Gesa Wylezich) un de Knecht Michael (Walter Franzen) unner to lieden. Grete Sumpf lett kien Haar an irgendwell. Her Jung Hans (Stefan Duin) hett sük in de Tochter van de Dörpschniederin verleeft. Doch de Agnes (Ina Pollmann) is natürlich överhoop nich de Richtige för Hans. Aober as to-

moal de Steefbröör van Bernd, de Unkel Paul (Christian Scheide), ut Amerikao to Besöök kummt, de ok noch nichmaal Gold und Geld mitbrennt, weendt sük dat Blatt.. Spölt wor't dat Stück van de Steerner Theatergruppe an't 29. Un 30.01.2010 in Remels (Aula); 05. Un 06.02.2010 bi Fiedler (Voßbarg); 11. Un 12.02.2010 in Holterfehn (Hotel Meyerhoff) un an't 19., 20. Un 21.02.2010 in Filsum (Gemeindesaal). Korten gift unne de Telefonnumme 04956/1572 oder 04956/2974



Von hinten links : Albert Wilhelms, Stefan Duin, Gaby Fürst ; Mitte von links: Walter Franzen, Grete de Buhr, Ina Pollmann, Gesa Wylezich, Jelde Broers; unten sitzend von links: Christian Scheide, Peter Fürst und Marianne Wilhelms

ODER auf HOCHDEUTSCH: Steerner Theatergruppe spielt „Olle Leevede rußt nich“, Lustspiel in 3 Akten von H. Lellis, übersetzt von Günter Drewes

Auf dem Hof von Familie Bernd Sumpf (Peter Fürst) hat eigentlich nicht der Hausherr selbst, sondern seine Frau Grete (Marianne Wilhelms) das Sagen. Hierunter haben nicht nur die Haushälterin Anna (Grete de Buhr), die Magd Meta (Gesa Wylezich) und der Knecht (Michael) zu leiden. Grete Sumpf lässt kein gutes Haar an irgendwem. Der Sohn Hans (Stefan Duin) hat sich in die Tochter der Dorfschneiderin verliebt. Doch Agnes (Ina Pollmann) ist natürlich überhaupt nicht die Richtige für Hans. Aber als plötzlich der

Stiefbruder von Bernd, der Onkel Paul (Christian Scheide), aus Amerika zu Besuch kommt, der aber nicht einmal Gold und Geld mitgebracht hat, wendet sich das Blatt. Gespielt wird das Stück der Steerner Theatergruppe am 29. und 30.01.2010 in Remels (Aula); 05. und 06.02.2010 bei Fiedler (Voßbarg); 11. und 12.02.2010 in Holterfehn (Hotel Meyerhoff) und am 19., 20. und 21.02.2010 in Filsum (Gemeindesaal). Karten gibt es unter den Telefonnummern 04956/1572 oder 04956/2974.

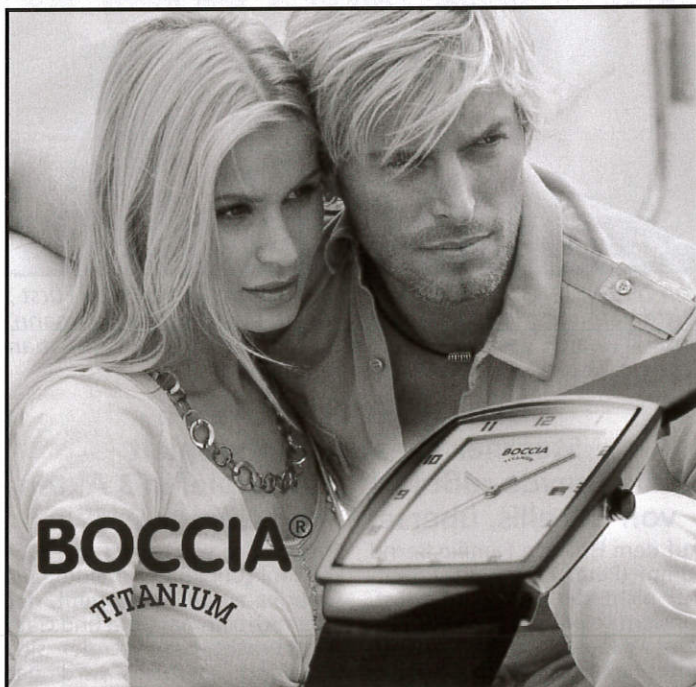
Ina Pollmann

Theater für die Jugend

Die Erfolge der Aktionsgruppe „Jugend zum Theater“ für die Haupt- und Realschule Kloster Barthe, Hesel, waren Ansporn für die Lehrerin Marianne Fröhling aus Holtland, Kindern aus ihrem Lehrbereich pädagogisch geeignete und kostengünstige Theaterbesuche anzubieten; mit Erfolg: Von 2002 bis einschließlich 2009 besuchten über 750 junge Menschen, einige mit ihren Eltern, zehn Aufführungen im Oldenburgischen Staatstheater und eine Vorstellung der Landesbühne Nord im Gemeindehaus Holtland. Organisatorisch unterstützt wurde sie dabei von Theaterfreund H. Strack, beide arbeiten ehrenamtlich. Am 25. Oktober 2009 war Marianne Fröhling mit 50 Teilnehmern Gast im Spielraum des

Oldenburgischen Staatstheaters und sah das Schauspiel „Nur ein Tag“ von Martin Bladscheit. Ein heiteres und zugleich anrührendes Stück über die Chancen, Probleme, Freuden und Freundschaften in dem nur einen Tag dauernden Lebensalltag einer Eintagsfliege; wobei manches an den menschlichen Alltag erinnerte und nachdenklich stimmte konnte. Ein lehrreiches und gut inszeniertes Stück, überzeugend von den Schauspielern dargestellt; die Theaterbesucher waren begeistert, Sie dankten den Akteuren mit viel Applaus und Beifallrufen und holten sie mehrmals an die Rampe.

Oldenburgisches Staatstheater, Bericht H. Strack, Theaterfreunde



de Buhr
optik schmuck uhren
Leeraner Str. 17c 26835 Hesel Tel.: 0 49 50 / 27 22



Unsere Aqua-Aerobic-Gruppe vom Waspo Hesel

Seit über 10 Jahren besteht nun schon unsere Aqua-Aerobic-Gruppe. Sie hat mehr als 25 Mitglieder – ca. 20 kommen jeden Mittwochnachmittag. Ich freue mich, dass sich in den letzten Jahren ein fester Bestandteil gebildet hat. An dieser Stelle ein großes Dankeschön nochmal an Silvia Jacobs. Sie hat uns sehr geholfen in der Zeit nach meinem Unfall sowie nach meiner Schwangerschaft. Sie war sozusagen unser rettender Engel! Danke! Dann möchte ich mich auch gleich weiter bedanken – bei allen Mitgliedern die jeden

Mittwochnachmittag regelmäßig sich von mir anfeuern lassen, denn wenn ihr nicht immer so regelmäßig kommen würdet gäbe es nicht so viel Spaß! Danke, für eure zum Teil schon viele Jahre andauernde Treue. Wir feierten am 02. Dezember 2009 im Mühlenhof in Bagband unsere Weihnachtsfeier. Wir hatten leckeres Essen und viel Spaß bei den Schrottwichteln. Ich wünsche allen Waspo-Mitgliedern insbesondere der Aqua-Aerobic-Gruppe ein gesegnetes und gesundes Neues Jahr.

Ines Pollmann



Rufen Sie uns an, wir helfen gerne!


Peter Kneiske & Team

Ihr ambulanter Pflegedienst

E-Mail: peter.kneiske@t-online.de · www.kneiske.de

Theodor-Heuss-Str. 13
26802 Moormerland
Tel. 04954 942080
Fax 04954 942081

Schilfrohr: Verlandungspflanze und Reitlieferant für Dachdecker

Das Schilfrohr, kurz Schilf genannt, im Plattdeutschen z. B. als Reit, Pipen und Reitpuster bezeichnet, ist eine große Grasart. Es erreicht Höhen von 1 – 4 m. Die Sprosse sind hohle Halme. Die schmalen, langen Blätter umgreifen den Halm mit einer Scheide, an der sich ein Haarbüschel befindet. Am Grunde treibt das Gewächs dicke, bis 11 m lange und bis 1 m tief wurzelnde Ausläufer. Die zweiblütigen Ährchen, die im Innern seidige Haare besitzen, befinden sich in großen Rispen. Die Blütezeit erstreckt sich von Juli bis September.

Diese bekannte Pflanze kommt weltweit vor und ist auch in Ostfriesland an stehenden und langsam fließenden Gewässern verbreitet, wo sie Röhrichte bildet und wesentlich zur Verlandung beiträgt. Sie findet sich bei uns vor allem in Sümpfen und Schloten. Die Substrate, auf denen sie wächst, sind nass, teil- oder zeitweise überschwemmt, nährstoffreich



und humos. Es handelt sich dabei um Schlamm- und Torfböden. Das Schilfrohr ist ein Wurzelkriech- und Verlan-

Theda Enners: 35 Jahre im Altenheim tätig



Am 1. Dezember des vergangenen Jahres stand Theda Enners, aus Holtland stammend, jetzt in Hesel wohnend, 35 Jahre im Dienste des Ev. – Luth. Altenheims. Sie arbeitet heute als Buchhalterin in der Verwaltung und ist Vertreterin des Heimleiters. Wir gratulieren herzlich.

Foto und Text: H. Dapper

dungspionier, Uferfestiger, Torfbildner und Grundwasseranzeiger. Der Mensch hat schon früh dieses große Gras mit den dicken, langen Halmen zu nutzen gewusst. Besonders bekannt ist das Reit zum Decken der Dächer von Mühlen und kleiner Häuser auf dem Land. Außerdem wurden aus ihm Matten und

Geflechte hergestellt oder die trockenen Halme dienten als Streu in Stallungen. In Notzeiten wurden die Ausläufer als Tierfutter verwendet oder sogar zu Mehl verarbeitet. Kinder gebrauchten früher die Halme als Pfeile oder bastelten sich aus ihnen Musikinstrumente und Pfeifen.

Fotos und Text: H. Dapper

Bestattungshaus Amelsberg

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
anonyme Bestattungen

Trauerbriefe

Trauerfloristik

Grabpflege

Bestattungsvorsorge


kostenlose Beratung

Holtland

04950 / 937 999

Leer

0491 / 919 16 16


www.BestattungshausAmelsberg.de

Wenn wir die schönsten Tage
unseres Lebens aufzählen,
immer wird sich die Erinnerung
an Freunde damit verbinden.

- Franz Mahr -

**JUNGE
GRABMALE**



Junge Grabmale · Zwischen den Wicken 5

26835 Neukamperfehn · Tel. 04946 1270



SCHRÖDER

Fenster- und Türenwerk

Wintergärten

*Besuchen Sie die neue
Wintergartenausstellung*

Erleben Sie unsere neue, einzigartige Wintergarten-Ausstellung auf mehr als 1.000 Quadratmetern.

Das neueste und technisch aktuellste Wintergartenprogramm in vielfältiger Darstellung, mit konkreten Beispielen, unendlich vielen Details, Einrichtungsvorschlägen und Dekoration zeigt Ihnen, was heute möglich ist.

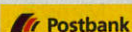
Holen Sie sich Tipps, Anregungen und Informationen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Fenster- und Türenwerk Schröder GmbH · Wehrden Ost 2 · 26835 Hesel
Tel. 04950 9350-0 · info@fenster-schroeder.de · www.fenster-schroeder.de

van Allen

Buch, Papier und mehr



Im Brink 1
Hesel



Tel.: 04950/937640

**Wir bedanken uns bei allen Kunden
für das Vertrauen im Jahr 2009
und freuen uns
darauf, 2010 wieder
für Sie da zu sein.**



**Schauen Sie vorbei,
wir freuen uns
auf Sie.**

Familie van Allen und Mitarbeiter

Mullberger Str. 57a
26639 Wiesmoor

Tel. 0 49 44/ 94 97 0
Fax 0 49 44/ 94 97 10

www.bauarting.de
bauart@bauarting.de



■ Qualitäts- und Baukontrolle

- Überprüfen des Bauvertrages
- Kontrolle der Arbeiten und Abnahme aller Gewerke
- Gutachten zu Schäden, Mängel an Gebäuden
- Wertgutachten

IHR PARTNER FÜR

- Ökologisches Bauen
- Neubau / Anbau / Umbau
- 3-Liter und Passivhaus
- Sachverständigengutachten
- Energieberatung